



„Der Friede der Welt beginnt in  
den Herzen der Menschen.“

Richard von Weizsäcker



Weihnachtszeit

LETTER  
Memento  
BY MARIA



## Liebe Gallizianerinnen und Gallizianer, liebe Jugend, liebe Kinder!

Das Jahr 2025 war für unsere Gemeinde ohne Zweifel ein historisches Jahr. Mit der Fertigstellung des neuen Gemeindezentrums mit integriertem Nahversorger konnte eines der größten Projekte der letzten Jahre abgeschlossen werden. Ein gemeinsames Haus, das unseren Ortskern nachhaltig stärkt. Dieses große Vorhaben war nur möglich durch eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Gemeinderat, mit den Projektpartnern, der Kirche sowie den Anrainerinnen und Anrainern. Dafür danke ich allen Beteiligten sehr herzlich. Ein weiteres Großprojekt war die Fertigstellung der Müllnerer Brücke, die gemeinsam mit der Gemeinde Sittersdorf umgesetzt wurde. Diese wichtige Verbindung konnte nur dank der Unterstützung des Landes Kärnten und des Bundes realisiert werden. Ohne diese Förderungen wäre das Projekt nicht möglich gewesen. Mein besonderer Dank gilt auch der Bevölkerung für die Geduld und das Verständnis bis zur Fertigstellung. Gleichzeitig war 2025 ein Jahr großer Herausforderungen. Die finanzielle Lage der Gemeinden bleibt angespannt. Pflichtausgaben steigen weiter, während die Einnahmen kaum Spielraum lassen. Umso wichtiger war es, verantwortungsvoll zu wirtschaften, Prioritäten klar zu setzen und Fördermöglichkeiten konsequent zu nutzen. Dass wir unter diesen Rahmenbedingungen dennoch Projekte umsetzen, Infrastruktur sichern und die Entwicklung unserer Gemeinde weiterdenken konnten, ist keine Selbstverständlichkeit, sondern das Ergebnis vieler sachlicher Diskussionen, harter Arbeit und gemeinsamer Entscheidungen im Gemeinderat. Dafür danke ich allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sehr herzlich.

Nach dem Abschluss dieser großen Projekte richte ich als Bürgermeister den Blick bereits wieder nach vorne. Neue Aufgaben warten auf uns. Besonders die Frage, wie wir unseren Kindergarten zukunftsfit aufstellen, wird uns in den kommenden Jahren intensiv beschäftigen.

### PARTEIENVERKEHR GEMEINDEAMT:

Mo, Di, Mi, Fr: 7.30-12.00 Uhr      Do: 13.00-18.00 Uhr  
weitere Termine nach Vereinbarung

### SPRECHZEITEN DES BÜRGERMEISTERS

Termine nach telefonischer Vereinbarung  
T: 04221-2220, M: 0650 44 24 688  
E: hannes.mak@ktn.gde.at

Ob Sanierung oder Neubau, wird sorgfältig und verantwortungsvoll zu prüfen sein. Klar ist für mich aber: Diese Entscheidung braucht Hausverstand, realistische Planung und eine solide Finanzierung.

Derzeit wird intensiv am Breitbandausbau gearbeitet. Im kommenden Jahr wird es daher noch zahlreiche Baustellen geben. Baustellen sind mühsam, aber sie zeigen auch, dass in unsere Infrastruktur investiert wird und der ländliche Raum eine klare Perspektive hat.

Was jedoch unsere Gemeinde besonders ausmacht, sind die Menschen, die hier Verantwortung übernehmen. Ob bei der Feuerwehr, in den Vereinen, in Schule, Kindergarten, Kindertagesstätte, im Sozialbereich oder im Ehrenamt – tagtäglich wird mit großem Einsatz, mit Herz und mit Verlässlichkeit gearbeitet. Diese vielen kleinen und großen Beiträge halten Gallizien lebendig und zusammen. Dafür sage ich ein aufrichtiges Danke.

Ein besonderer Dank gilt auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, die im Hintergrund wirken, aber für das tägliche Funktionieren unserer Gemeinde unverzichtbar sind. Ebenso danke ich allen, die mit Berichten, Fotos und Ideen zum Gelingen dieser Gemeindezeitung beigetragen haben. Sie zeigt eindrucksvoll, wie engagiert, vielfältig und lebendig Gallizien ist. Ein herzliches Dankeschön gilt zudem Hubert Taschek für die Spende des Christbaumes am Dorfplatz.

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie für das Jahr 2026 Gesundheit, Zusammenhalt und Zuversicht.

Herzlichst euer Bürgermeister

LAbg. Hannes MAK

### Wichtige Information für unsere Bürgerinnen und Bürger

Das Gemeindeamt bleibt an folgenden Tagen geschlossen:

- Freitag, 2. Jänner 2026
- Freitag, 15. Mai 2026
- Freitag, 5. Juni 2026

Wir bitten um Verständnis und stehen Ihnen an den übrigen Tagen wie gewohnt für Ihre Anliegen zur Verfügung.

Besuchen Sie die Gemeinde Gallizien auch auf

**facebook**

### REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der 09.03.2026

Bitte senden Sie Ihre Texte informatiert im Word-Format an:

gallizien.redaktion@ktn.gde.at

Betreff: Gemeindezeitung; Bilder: Mindestauflösung 300 dpi. jpg.

**Seit der letzten Ausgabe fanden zwei Sitzungen des Gemeinderates statt. Das Sitzungsprotokoll liegt zur Einsicht am Gemeindeamt auf.**

**Einige Beschlüsse werden auszugsweise nachfolgend angeführt:**

## Gemeindezentrum Gallizien

Wesentliche Teile beider Sitzungen betrafen das neue Gemeindezentrum, das weiter strukturiert und technisch ausgestattet wird.

### Photovoltaikanlage:

Zur Errichtung einer PV-Anlage gingen mehrere Angebote ein. Nach einer fachlichen Prüfung entschied sich der Gemeinderat dafür, den Auftrag in Höhe von € 46.900,-, wovon noch Landesförderung abgezogen werden können an die Firma PKE Gebäudetechnik GmbH zu vergeben. Das Unternehmen hatte im Zuge von Nachverhandlungen den wirtschaftlich günstigsten Preis angeboten und ermöglicht damit langfristige Energieeinsparungen für den Betrieb des Gemeindezentrums.

### Benützungsordnung für die Aula:

Die Gemeindeaula soll künftig bewusst als kultureller Mittelpunkt genutzt werden. Die Räumlichkeiten stehen für Vorträge und Vereinsaktivitäten zur Verfügung – nicht für private Feiern oder Ballveranstaltungen. Die Nutzungsgebühr beträgt 100 Euro pro Tag.

Die Gemeinde legt besonderen Wert darauf, dass eine geschulte verantwortliche Person bei jeder Veranstaltung anwesend ist, um das hochwertige technische Equipment zu schützen.

### Reparaturrücklage:

Die Gemeinde verzichtet in Abstimmung mit der MID Realverwaltung GmbH in den ersten fünf Jahren auf die Bildung einer Reparaturrücklage. Dies ist gesetzlich möglich und soll die finanziellen Belastungen gerade zu Beginn des Betriebs reduzieren. Erst nach Ablauf dieser fünf Jahre erfolgt eine laufende Rücklagenbildung mit Valorisierung.

### Weitere Ausstattungen:

- **Ankauf von zwölf Tischen** für die Aula zur flexiblen Nutzung bei Veranstaltungen um € 6.000,--
- **Montage von Bilderleisten** in den öffentlichen Räumen durch die Firma RTR. Kosten € 1.900,--
- **Verblendung der Stauraum-Stiege** durch die Firma Hafner, um eine optisch ansprechende und praktikable Ausführung einer Präsentationsmöglichkeit diverser Prospekte und Folder zu erlangen. Die Kosten belaufen sich auf € 6.700,--.

Zudem wurden Anpassungen im Finanzplan für das Gemeindezentrum (gesamt € 2.804.400) und bei den Außenanlagen (€ 149.000,-) beschlossen

## Wasserversorgung mit Sicherheit

Das Leit- und Überwachungssystem der Wasserversorgung ist rund 20 Jahre alt. Ersatzteile sind kaum verfügbar, und der bisherige Fernzugriff funktioniert nur eingeschränkt. Besonders die Bürger in Abtei haben dies zu spüren bekommen, weil sie als erste vom Wassermangel betroffen waren und keine Alarmierung über die Fernwartung erfolgte. Die Modernisierung umfasst neue Hardware, Außenstationen und eine App-basierte Fernabfrage. Die Kosten liegen bei rund € 71.600,- (exkl. USt).

Im nächsten Schritt wird auch der Hochbehälter in Enzelsdorf in das Leitsystem eingebunden werden, um die Daten digital in das System zu übertragen. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. € 20.000,-. Zusätzlich muss noch ein Stromanschluss hergestellt werden. Die Erweiterungsmaßnahmen werden erst im Frühjahr 2026 umgesetzt werden.

Da nur ein spezialisiertes Unternehmen (ZH-Technologies) das bestehende System unterstützen kann, wurden keine Alternativangebote eingeholt.

### INFOBOX:

## zh-technologies in Griffen – Technik, Ausbildung und starke Menschen dahinter

Die Firma zh-technologies mit Sitz in Griffen ist ein führender Anbieter für industrielle Automatisierungs-, Steuerungs- und Prozessleitetchnik. Mit ihrem breiten Leistungsspektrum – von Steuerungs- und Roboterprogrammierung über Schaltschrankbau bis hin zu Komplettanlagen und modernen KI- bzw. Data-Science-Lösungen – betreut das Unternehmen nationale wie internationale Kunden aus Branchen wie Lebensmittel, Pharma, Halbleiter, Holz, Metall, Maschinenbau und Umwelttechnik. Gewerberechtlicher Geschäftsführer und Inhaber ist Eduard Adolf Zechner. Mario Lutschounig ist Leader für einen neuen Geschäftszweig in den die zh-technologies investiert hat. Gemeinsam tragen sie in jeweiligen Bereich Verantwortung für Unternehmensentwicklung, Projekte, Strategie und Ausbildung. Das Unternehmen beschäftigt laut aktuellen Angaben rund 90 MitarbeiterInnen und bietet nicht nur erfahrenen Fachkräften, sondern auch Lehrlingen attraktive Perspektiven. Lehrlingsausbildung erfolgt unter anderem in Bereichen wie Elektrotechnik, Automatisierung, Coding und Schaltschrankbau – mit modernen Arbeitsplätzen und international spannenden Projekten. zh-technologies zeigt, wie technisches Know-how, Teamgeist und regionale Verwurzelung zusammenwirken – ein starker Arbeitgeber in Griffen, dessen Geschäftsführer aus Gallizien stammen.





## Passiver Hochwasserschutz an der Vellach

Gemeinsam mit der Gemeinde Sittersdorf unterstützt Gallizien einen groß angelegten Grundankauf entlang der Vellach zwischen Miklauzhof und der Draumündung.

Ziel ist es, Hochwasserflächen freizuhalten und dem Fluss wieder mehr natürlichen Raum zu geben. Schon jetzt wurden nach dem Hochwasser 2023 Bereiche rückgeführt und vom Land angekauft. Künftig soll so eine natürliche Flusslandschaft entstehen, ohne kostenintensive Verbauungen.

Die Finanzierung erfolgt durch Land Kärnten und Bundesministerium.

## Ankauf Defibrillator für First Responder

Die Sicherheit der Bevölkerung liegt der Gemeinde Gallizien besonders am Herzen. Aus diesem Grund wurde kürzlich die Anschaffung eines **Defibrillators** für unsere First Responder beschlossen. Das Gerät steht ab sofort **Sarah Steiner** und **Benjamin Kapp** als First Responder in unserer Gemeinde zur Verfügung. € 1224,- bestens investiert.



## Voranschlag 2026

Die Haushaltsplanung für das Jahr 2026 zeigt eine äußerst angespannte finanzielle Lage. Während die Pflichtausgaben seit Jahren stark zunehmen, wachsen die Einnahmen nur marginal bzw. sind diese teilweise sogar rückläufig.

**Der Voranschlag ergibt folgendes Zahlenwerk für die VA-Verordnung 2026:**

Erträge	€ 5.082.300
Aufwendungen	€ 5.040.000
HHR Entnahmen	€ 0
HHR Zuweisungen	€ 0
Nettoergebnis nach HHR	€ 42.300
Einzahlungen	€ 4.943.000
Auszahlungen	€ 5.063.100
Geldfluss a.d.v. Gebarung	- € 120.100

Der Ergebnisvoranschlag konnte trotz der Herausforderungen für 2026 positiv budgetiert werden. Die Finanzierungsrechnung fällt aufgrund der höheren Auszahlungen voraussichtlich negativ aus. Berücksichtigt muss werden, dass die gesamten noch nicht gebundenen Bedarfszuweisungen 2026 in der Höhe von € 521.200 und der IKZ-Bonus von € 50.000 vollständig in der operativen Gebarung veranschlagt wurden. Die Finanzlage bleibt angespannt, die Ausgaben übersteigen die Einnahmen. Die Gemeinde verfügt derzeit über keine freie Finanzspitze. Für neue Projekte braucht es daher Rücklagen, Förderungen oder Zuschüsse.

## Neues OEK 2025

Mehr als zwei Jahre hat der Prozess zur Entwicklung eines Örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK) gedauert. Es dient der langfristigen kommunalen Planung, in den Bereichen Raumordnung und Infrastruktur. Lesen Sie dazu den Beitrag unseres Raumplaners Dr. Silvo Jernej



**Mag. Dr. Silvester Jernej**

Ingenieurbüro für Raumplanung und Raumordnung

[www.raumplanung-jernej.at](http://www.raumplanung-jernej.at)

Das örtliche Entwicklungskonzept der Gemeinde Gallizien, als oberste Planungsebene der örtlichen Raumplanung wurde von Oktober 2023 bis Dezember 2025 überarbeitet. Die bestehenden Planungen aus dem Jahr 2016 wurden überprüft und an die neuen Entwicklungsabsichten der Gemeinde angepasst. Dadurch wurden die zukünftigen Entwicklungsrichtungen der einzelnen Ortschaften neu definiert und an das Kärntner Raumordnungsgesetz 2021 und dessen Ziele angepasst. Diese neuen Entwicklungsabsichten wurden in mehreren Arbeitsschritten mit den Gemeindevertretern akkordiert und mit den zuständigen Dienststellen des Amtes der Kärntner Landesregierung überprüft, um Nutzungskonflikte und Nutzungseinschränkungen im Vorfeld so gut es geht auszuschließen. Mit der Beschlussfassung im Gemeinderat verfügt die Gemeinde Gallizien über ein aktuelles raumplanerisches Instrument, das die Voraussetzungen für eine geordnete Siedlungsentwicklung der Gemeinde schafft. Dies ermöglicht auch eine Stärkung der demographischen Entwicklung und unterstützt eine nachhaltige Aufwertung der Gemeinde.



## Baulandmodell „Obirblick“

Weitere sechs Grundstücke in der Zone 3 werden zum Verkauf ab 1.1. 2026 freigegeben. Der Verkaufspreis wurde auf **€ 37,- pro Quadratmeter** festgesetzt.

## Feuerwehr Gallizien Fahrzeugbeschaffung

2028 erreicht das derzeitige Mehrzweckfahrzeug.

seine Normnutzungsdauer.

Kosten für eine Neuanschaffung werden sich auf ca.

€ 255.000,- abzüglich € 90.900,- Förderung belaufen.

## Radmasterplan Unterkärnten

Die Gemeinde unterstützt den regionalen Grundsatzbeschluss zur Förderung des Radverkehrs.

Ziele:

- sichere Radwege,
- Förderung nachhaltiger Mobilität,
- touristische Vernetzung mit der Region Klopeiner See und dem Lavanttal.

## Tourismus in Gallizien:

**Einnahmen gering, Investitionen hoch – ein Blick auf die Zahlen 2020 bis 2024**

Die aktuelle Auswertung der Einnahmen aus der Orts- und Nächtigungstaxe sowie der touristischen Ausgaben der Jahre 2020 bis 2024 zeigt ein deutliches Bild: Gallizien investiert seit Jahren weit mehr in touristische Infrastruktur als über Abgaben aus dem Tourismus hereinkommt. Das ist für eine kleine Gemeinde nicht ungewöhnlich, aber es verdeutlicht, dass Tourismus ein klarer Zuschussbereich bleibt.

Ein wichtiger Punkt: Die pauschalierte Orts- und Nächtigungstaxe stammt nicht von Gästen oder Tourismusbetrieben, sondern ausschließlich von Zweitwohnsitzbesitzerinnen und Zweitwohnsitzbesitzern. Damit sind die Einnahmen strukturell begrenzt. Gleichzeitig ist der Bedarf an funktionierender Infrastruktur – vom Wasserfall über den Linsendorfer Strand bis zu Radwegen und WC-Anlagen – in den letzten Jahren stark gestiegen.

Nachstehend die detaillierten Zahlen zu Einnahmen, Ausgaben und den ausgewählten Projekten der vergangenen Jahre:

Detail Einnahmen						
Jahr	Ortstaxe	pausch. Ortstaxe	Nächtigungstaxe	pausch. NT	Pacht Hochseil	Summe
2021	5.608,00 €	12.855,75 €	2.103,00 €	4.656,00 €	11.691,45 €	<b>36.914,20 €</b>
2022	7.026,40 €	9.990,00 €	2.643,00 €	3.960,00 €	2.797,14 €	<b>26.416,54 €</b>
2023	6.854,40 €	11.360,00 €	2.982,30 €	4.866,25 €	1.655,37 €	<b>27.718,32 €</b>
2024	6.289,60 €	10.742,81 €	2.751,70 €	4.812,51 €	2.088,10 €	<b>26.684,72 €</b>

Detail Ausgaben									
Jahr	Region & TVB	IH Wasserfall	IH Tourismus	IH Wasserfall WC	IH Linsendorf	Radwegpflege	Folder	Nächtigungstaxe	Summe
2021	6.803,40 €	2.994,36 €	7.906,11 €	8.335,77 €	4.831,33 €	2.925,00 €	1.809,00 €	6.421,05 €	<b>42.026,02 €</b>
2022	15.629,94 €	3.086,96 €	2.677,09 €	7.798,14 €	2.764,40 €	4.214,86 €		6.272,85 €	<b>42.444,24 €</b>
2023	16.866,94 €	3.042,30 €	419,31 €	7.590,73 €	4.712,83 €	9.217,92 €		7.456,12 €	<b>49.306,15 €</b>
2024	16.352,64 €	103,60 €	1.254,24 €	9.926,08 €	4.733,45 €	8.005,69 €	876,00 €	7.186,00 €	<b>48.437,70 €</b>

Gegenüberstellung			
Jahr	Einnahmen	Ausgaben	Differenz
2021	36.914,20 €	42.026,02 €	- <b>5.111,82 €</b>
2022	26.416,54 €	42.444,24 €	- <b>16.027,70 €</b>
2023	27.718,32 €	49.306,15 €	- <b>21.587,83 €</b>
2024	26.684,72 €	48.437,70 €	- <b>21.752,98 €</b>

außerordentliche Projekte			
Projektbezeichnung	Gesamtkosten	Fördermittel	Gemeindeanteil
Plattform WWF	485.028,41 €	455.013,30 €	<b>30.015,11 €</b>
Linsendorf Badestrand Grundankauf	110.549,96 €		<b>110.549,96 €</b>
WC Linsendorf	24.317,38 €	22.222,00 €	<b>2.095,38 €</b>
Hochseilpark	139.670,11 €	66.350,00 €	<b>73.320,11 €</b>

Aus der Gegenüberstellung wird klar: Zwischen 2020 und 2024 ergibt sich jedes Jahr ein deutliches Minus. Dieses bewegt sich je nach Jahr zwischen rund 5.000 und über 20.000 Euro. Für die Gemeinde ist das finanziell verkraftbar, es zeigt aber, dass der touristische Bereich nicht kostendeckend geführt werden kann – und das auch realistisch nicht zu erwarten ist.

Trotzdem sind diese Investitionen wichtig und sinnvoll. Sie steigern die Lebensqualität für Einheimische, unterstützen Betriebe wie Gastronomie und Freizeitwirtschaft und verbessern das Erscheinungsbild der gesamten Gemeinde. Vor allem Projekte wie die neue Plattform beim Wildensteiner Wasserfall, der Grundankauf und die Sanierung des Linsendorfer Badestrandes oder der Ausbau des Hochseilparks erhöhen die Attraktivität des Ortes langfristig.

Um die Gemeindefinanzen zu entlasten, wurden bei allen Projekten konsequent **alle möglichen Förderstellen von EU, Land Kärnten und der Region ausgeschöpft**. Ohne diese Förderungen wären viele der größeren Maßnahmen für Gallizien nicht finanzierbar gewesen.

### Fazit:

Gallizien setzt weiterhin auf eine klare Linie: Der Tourismus wird bewusst gestärkt, auch wenn der Bereich selbst keine Gewinne erwirtschaftet. Entscheidend ist, dass die Einwohnerinnen und Einwohner ebenso profitieren wie die Gäste. Mit einer klugen Förderstrategie und gezielten Investitionen bleibt die Gemeinde attraktiv und lebensnah – für heute und für die kommenden Jahre.

## Geschafft: Neues Gemeindezentrum und Nahversorger

### Feierliche Eröffnung des neuen Gemeindezentrums in Gallizien: Ein Zukunftsprojekt für die gesamte Region

Mit einem Festakt, zahlreichen Ehrengästen und großer Beteiligung der Bevölkerung wurde das neue Gemeindezentrum samt moderner Nahversorgerfiliale feierlich eröffnet.

Bürgermeister **Hannes Mak** begrüßte zahlreiche Gäste und unterstrich die Bedeutung des Tages:

„Mit dem neuen Gemeindezentrum und dem SPAR-Markt setzen wir zwei entscheidende Schritte für die Zukunft unserer Gemeinde: ein Haus für Bürgernähe und ein Nahversorger, den wir lange vermisst haben.“

Dieses Projekt, das in seiner Planung, Finanzierung und Umsetzung über mehrere Jahre hinweg intensiv begleitet wurde, gilt als Meilenstein für die Gemeindeentwicklung und als Symbol gelebter Kooperation zwischen Politik, Wirtschaft und Bevölkerung. Die Ursprünge des Vorhabens reichen bis ins Jahr 2019 zurück. Bereits zu diesem Zeitpunkt wurde klar, dass die Errichtung eines Zentrums im Ortskern nicht nur technisch anspruchsvoll, sondern auch organisatorisch herausfordernd sein würde. Dennoch entschied man sich bewusst für den Standort **mitten im Ort** – aus Überzeugung, dass ein belebtes Zentrum langfristig für eine lebendige Gemeinde sorgt.

Die Wahl fiel damit auf den schwierigen, aber nachhaltigen Weg: **Bauen im Ortskern statt am Ortsrand**, wo die Umsetzung ungleich leichter gewesen wäre.

2021 folgten umfassende Abstimmungen mit Grundstückseigentümern, Planern und Projektpartnern. Die Zusammenarbeit mit der Familie Leiroutz, die wesentliche Flächen verkaufte, war entscheidend für die Realisierung. Ohne diese Partnerschaft, so betonte der Bürgermeister, wäre das Projekt gar nicht möglich gewesen.

2022 wurde der Architektenwettbewerb gestartet. Parallel dazu liefen intensive Gespräche mit der Firma MID Bau GmbH sowie weiteren beteiligten Partnern. Ziel war es, ein **funktionales, modernes und zukunftsfähiges Zentrum** zu schaffen, das sowohl den kommunalen Anforderungen als auch den Bedürfnissen eines Nahversorgers gerecht wird.

Nach der Präsentation der Pläne im September 2023 kam – völlig überraschend – ein finanzieller Dämpfer: Aufgrund der angespannten Budgetsituation vieler Kärntner Gemeinden musste das Projekt vorerst auf Eis gelegt werden.

Diese Phase brachte viele Fragezeichen, aber auch neue Energie mit sich. 2024 wurde deshalb genutzt, um Konzepte anzupassen, Kosten zu optimieren und zusätzliche Fördermöglichkeiten zu identifizieren.

Auf die ursprünglich geplante Einbindung des Pfarrstadels musste vorerst verzichtet werden, bleibt aber grundsätzlich Teil einer langfristigen Planung.

Eine wesentliche Rolle spielte die Förderzusage des Landes Kärnten durch LR Ing. Daniel Fellner, aus dessen Gemeindereferat **800.000 Euro** bereitgestellt wurden.

Über LHStv. Martin Gruber und die Ortsentwicklungsförderung konnten weitere Mittel für den öffentlichen Bereich gesichert werden.

Ein zentrales Element für die erfolgreiche Umsetzung des Projekts war der Bauräger DI Andreas Messer, Geschäftsführer von MID-Bau:

„Ohne seine Zuverlässigkeit, Handschlagsqualität und sein Engagement hätte dieses Bauprojekt nicht realisiert werden können. Er war eine tragende Säule für die erfolgreiche Fertigstellung von Gemeindezentrum und Markt.“

Dank der präzisen Planung, der termingerechten Umsetzung und der Zusammenarbeit aller Beteiligten konnte das Projekt pünktlich und qualitativ hochwertig abgeschlossen werden.

In allen Ansprachen der Eröffnungsfeier war der besondere Teamgeist spürbar. Das Projekt gilt als Paradebeispiel dafür, wie unterschiedliche Akteure erfolgreich zusammenarbeiten können.

#### Dank gebührt:

- **Firma MID Bau GmbH**, die Mut bewies, in eine ländliche Gemeinde zu investieren
- **SPAR Österreich**, die mit der neuen Filiale die Nahversorgung langfristig absichert
- **Zadruga**, als Betreiber des Lebensmittelmarktes
- **Diözese, Pfarre Gallizien und Pfarrarbeitskreis**, hier besonders Vizebgm. Werner Mochorko für die Zurverfügungstellung der benötigten Flächen

Bei der Umsetzung waren vorwiegend regionale Betriebe, die einen bleibenden Eindruck hinterließen, beteiligt. Die Arbeiten zeichneten sich durch hohe Qualität, Termintreue und eine unfallfreie Baustelle aus.

Dank gebührt auch den Anrainer, die die Einschränkungen der Bauphase geduldig mittrugen.

Das neue Gemeindezentrum setzt Maßstäbe in puncto **Barrierefreiheit, Funktionalität und Nachhaltigkeit**:

- **Bürgerbüros** mit modernen EDV-Arbeitsplätzen für effiziente Verwaltung
- **Sitzungs- und Veranstaltungsräume** für Gemeinderat, Vereine und Arbeitsgruppen
- **Barrierefreie Zugänge**, großzügige Fensterflächen für viel Tageslicht
- **Energieeffiziente Heizung und Klimaanlage sowie eine Photovoltaikanlage** für den nachhaltigen Betrieb

Die Planung erfolgte mit Blick auf die Zukunft: Digitalisierung, flexible Nutzung für Vereine, Veranstaltungen und öffentliche Informationsabende.

### Endlich wieder Nahversorgung

Nach knapp drei Jahren ohne Lebensmittelgeschäft war der SPAR-Markt Zadruga **dringend erforderlich**. Mit rund **550 m² Verkaufsfläche** und einem Team von **14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern** bietet der Markt nun wieder frische Lebensmittel, regionale Produkte und Artikel des täglichen Bedarfs. Die Rückkehr des Nahversorgers bedeutet für die Bewohnerinnen und Bewohner kurze Wege, mehr Lebensqualität und eine zentrale Anlaufstelle im Ort.



**Bürgermeister Mak betonte:**

„Dieser Spar Zadruga Market ist mehr als ein Geschäft – er ist ein Stück Lebensqualität und ein Treffpunkt für unsere Gemeinde.“

Ein besonders sympathischer Teil der Eröffnungsfeier war die Vorstellung der neuen Filialleiterin **Veronika Sadjak**, die bereits seit vielen Jahren bei Zadruga tätig ist und für ihre Kompetenz und Nähe zu den Kundinnen und Kunden geschätzt wird.

**Sie betonte besonders:**

- die Bedeutung von Freundlichkeit
- die Wichtigkeit regionaler Lieferanten
- den Anspruch, Qualität und Kundennähe in den Mittelpunkt zu stellen

Mit dem neuen Gemeindezentrum und der SPAR-Filiale hat Gallizien einen wichtigen Schritt in Richtung Zukunft gesetzt. Das Projekt stärkt die Nahversorgung, belebt das Ortszentrum, schafft Raum für Kultur und Begegnung und zeigt, was möglich ist, wenn viele an einem Strang ziehen.

Die Landesvertreter LHStv. Martin Gruber und LR Ing. Fellner lobten das Projekt als Beispiel für mutige Investitionen im ländlichen Raum. Die Entscheidung, den Standort im Ortskern zu stärken, zeige Weitsicht und sei ein wichtiges Signal für andere Gemeinden.

Die musikalischen Beiträge der Kinder des Kindergartens und des Schulchors der VS Gallizien – darunter das traditionelle „Wer will fleißige Handwerker sehen“ – verliehen der Feier einen herzlichen, familiären Charakter. Die vielen Gäste aus Gemeinde, Wirtschaft und Bevölkerung zeigten deutlich, dass das Projekt breite Unterstützung genießt.

Bürgermeister Mak betonte abschließend:


„Das neue Gemeindezentrum ist mehr als ein Gebäude. Es ist ein Ort, der unsere Gemeinde räumlich, wirtschaftlich und menschlich stärkt. Wir haben gemeinsam etwas geschaffen, das viele Jahrzehnte Bestand haben wird.“

**Zum Nachschauen:**

Bilder von der  
Gemeindeeröffnung




<https://gallizien.gv.at/unser-gallizien/gemeindeeroeffnung>



*Želimo vesel božič  
in srečno novo leto  
ter se zahvaljujemo  
vsem strankam za izkazano  
zaupanje in zvestobo!*

*Wir wünschen frohe Weihnachten  
sowie ein glückliches neues Jahr  
und bedanken uns bei allen Kunden  
für die Treue und das  
entgegengebrachte Vertrauen!*

BLEIBURG/PLIBERK  
GALLIZIEN/GALICIJA  
EBERNDORF/DOBRLA VAS  
GLOBASNITZ/GLOBASNICA  
BAD EISENKAPPEL/ŽELEZNA KAPLA  
KÖTTMANNSDORF/KOTMARA VAS





## **Ernst Plassnig –**

**45 Jahre Gemeindedienst,**

**75 Jahre Lebenserfahrung**

**Ernst Plassnig, Amtsleiter in Ruhe, feiert in wenigen Tagen seinen 75. Geburtstag und kann auf 45 Jahre Gemeindedienst zurückblicken. In dieser Zeit hat er die Gemeinde Gallizien wie kaum jemand anderes geprägt. Niemand hat mehr Stunden im nun geschliffenen Gemeindeamt verbracht als er. Ich trat vor 14 Jahren in seine Fußstapfen und nun sprach ich mit ihm über die Höhepunkte, Herausforderungen und Veränderungen in fast einem halben Jahrhundert Gemeindearbeit – und über seine Sicht auf die Zukunft der Gemeinde.**

***Du hast 45 Jahre in der Gemeinde gearbeitet. Heute merkt man oft, dass es schwieriger wird, junge Menschen für den Gemeindedienst zu begeistern. Wie hast du das früher erlebt? Gab es Unterschiede zwischen den Generationen?***

**Ernst Plassnig:** Ich habe mir den Job nicht selbst ausgesucht. Bürgermeister Kraiger ist zuerst zu meinem Vater gegangen, weil es keine Bewerber gab. Der Verdienst war damals sehr gering – nur 200 Schilling. Aber ich habe es nicht wegen des Geldes getan und bin in den Gemeindedienst eingetreten. 1969 wurde die Stelle dann ausgeschrieben, da hatten wir schon mehrere Bewerber. Unterschiede zwischen den Generationen gab es natürlich auch, aber wer sich engagieren wollte, der hat das aus Überzeugung getan, nicht wegen des Geldes.

***Du kennst die Gemeinde besser als jeder andere und hast mehr Zeit im Gemeindeamt verbracht als wohl jeder andere. Wie siehst du das neue Gemeindezentrum?***

**Ernst Plassnig:** Der Weg dahin war lang und hart. Man braucht schon auch ein bisschen Glück, damit so etwas Schönes für alle Bürgerinnen und Bürger entsteht. Es ist wirklich etwas, das der Gemeinde zugutekommt, und ich freue mich sehr, dass wir das geschafft haben. Ich gehe zweimal die Woche zum Spar, da bekomme ich alles, sonst fahre ich nirgendwo mehr hin zum Einkaufen.

***45 Jahre sind eine lange Zeit – welche Entwicklungen in der Gemeinde haben dich am meisten beeindruckt?***

**Ernst Plassnig:** Am meisten bewegt hat mich der Wasserleitungsbau 1966 – damals, als ich frisch begonnen hatte, war das ein großes Thema. Viele Bürger waren skeptisch wegen der Kosten. Bgm. Kraiger berief eine Bürgerversammlung im Wildensteiner Hof ein und beruhigte die Gemüter. Ich erlebte, wie die Quellen gefasst wurden und wieder versiegten, weil die Niederschläge weniger wurden.

Auch der Flächenwidmungsplan kam 1966 neu, und viele Bürger wollten Bauland. Der Bürgermeister hatte damals die größte Macht, aber wir haben zuerst versucht, Schritt für Schritt die bestehenden Gebäude aufzuarbeiten und die Gemeinde zukunftsfähig zu machen.

Ebenso eindrucksvoll war der Zubau der Gemeinde 1968 – schon damals musste viel geplant und finanziert werden. Ein Jahr Vorlaufzeit, hohe Kreditzinsen von acht Prozent... das waren Zeiten, die einem zeigen, wie viel Arbeit dahintersteckt.



***Wie hast du die Veränderungen im Gemeindedienst selbst und im Service für die BürgerInnen über die Jahre erlebt?***

**Ernst Plassnig:** Früher kamen die Arbeitslosen zweimal in der Woche zum Stempeln, dienstags und freitags, alle 14 Tage gab es die Auszahlung direkt über die Gemeinde. Das gab viel Fluktuation.

Zudem wurde in den 60ern viel gebaut. Der Flächenwidmungsplan löste einen ungeheuren Bauboom aus. An die zwanzig Bauakte hatten wir im Jahr zu bearbeiten.

***So viel hatten wir jetzt fast auch durch das Baulandmodell. Was hältst du davon?***

**Ernst Plassnig:** Eine gute Idee. Das Baulandmodell hat die Gemeinde richtig belebt und sie bleibt lebendig und erhalten. 1971 bis 1973 kam es zu Gemeindestrukturenreformen und Gemeindefusionen. Es gab durchaus auch schwierige Momente – Eisenkappel wollte Sittersdorf und Gallizien eingemeinden, aber Kraiger hat das abgewehrt, weil der damalige Bürgermeister von Eisenkappel, Josef Lubas, die Seilbahn auf den Hochobir verhinderte.

***Gab es Projekte oder Entscheidungen, die dir besonders am Herzen lagen? Oder vielleicht welche, die besonders herausfordernd waren?***

**Ernst Plassnig:** Da fällt mir spontan nichts ein. Wir waren die Basis, aber was in der Gemeinde anfiel, das haben wir erledigt. Überstunden waren nie ein Thema. Eine Zeitlang habe ich sogar direkt über meinem Büro gewohnt. Quasi 24/7-Service. Besonders wichtig war mir die Kommunikation: Auch nach hitzigen Sitzungen im Gemeinderat, konnte man danach im Gasthaus wieder konstruktiv reden.

„Alles ist richtig, auch wenn es falsch ist. Wir müssen weiterkommen“, lautete die Devise.

***Welchen Rat würdest du jüngeren Generationen geben, die ebenfalls Verantwortung in der Gemeinde übernehmen möchten?***

**Ernst Plassnig:** Die Arbeit in der Gemeinde wird auch in Zukunft attraktiv und abwechslungsreich sein. Es geht immer darum, für die Bürger da zu sein. Jede einzelne Abteilung - und somit auch Job - ist wichtig. Wer Verantwortung übernehmen möchte, sollte immer neugierig bleiben und den Menschen zugewandt sein.

Heute läuft die KI, je mehr wir Menschen sie füttern, desto fehleranfälliger wird sie sein. Aber die KI wird keinen Arbeitsplatz ersetzen. Ohne den Menschen wird die Verwaltung nie funktionieren.

**Wenn du auf dein Leben zurückblickst: Welche Botschaft möchtest du, den BürgerInnen und der Gemeinde hinterlassen?**

**Ernst Plassnig:** Die größte Herausforderung war sicherlich der Kanalbau – das hat Nerven gekostet und war von vielen Streitigkeiten begleitet. Aber ich habe immer versucht, einen guten Draht zu den Bürgerinnen und Bürgern zu haben. Am Ende sind wir trotz aller Differenzen immer Freunde geblieben. Das ist, glaube ich, die wichtigste Botschaft: Ehrlichkeit, Engagement und ein guter Draht zu den Menschen – das trägt über Jahrzehnte hinweg.

Zu Beginn unseres Gespräches sagte Ernst: „Jetzt bin ich schon alt.“

Doch nach all den Eindrücken bleibt am Schluss nur eines festzuhalten: Von wegen alt – Ernst Plassnig denkt wacher, weiter und lösungsorientierter als viele Junge.

Mir zeigte das Gespräch auch, dass Themen wie Klimawandel, interkommunale Zusammenarbeit, Verwaltungsreformen und „das Brennen für den eigenen Job“ schon damals wie heute aktuell waren.

Danke, Ernst! für dieses offene und nette Gespräch. Alles Gute für deinen bald anstehenden 75. Geburtstag!

Silke Setz

## Tag der älteren Generation 2025

Am 11. September am heurigen Tag der älteren Generation zog es uns zu ganz speziellen naturistischen Kraftquellen unserer schönen Region.

Beim Haden Zentrum in Schwabegg bei Neuhaus wurde uns, unter der Leitung des Herrn Josef Hirm, die spezielle Vielfalt einer bereits fast vergessenen Weizenart, dem Buchweizen oder bei uns Had'n genannt, nähergebracht.

Die Entdeckungsreise führte uns von den rosablühenden Feldern, dem Zusammenschluss der Bauern in der Region, der Wichtigkeit der Bienen bis hin zur Verarbeitung zu den köstlichen Produkten.

Im Hofladen hatten wir dann auch die Möglichkeit die in der Region hergestellten Produkte für zu Hause einzukaufen.

Nach dem Vortrag wurden wir beim Gasthaus Hafner mit einer kraftvollen leckeren Had'ntorte verköstigt.

Weiter ging es zu einem weiteren Kraftort nach Bach bei Neuhaus. Bei der alten Patekmühle wurde uns der Zusammenklang zwischen den vier Elementen der Natur und der Nutzung dieser Kräfte für unser Wohlbefinden gezeigt.

Wer sich bei doch etwas kühleren Temperaturen traute, für den bestand die Möglichkeit eine sogenannte Kneiptour zu vollziehen – richtig erfrischend.

Anbei ging es im angeschlossenen Bauernmuseum zu einer Reise in die bäuerliche Vergangenheit, welches eigens von



der Familie Jeuschnikar erbaut und ausgestattet wurde. Bei Getränken und Weintrauben genossen wir unsere ländliche Geschichte.

Zum Abschluss fand der Ausklang beim Gasthof Zenkl mit einem kräftigen Mittagessen und dem Vortrag des Geschäftsführers des Kärntner Bildungswerkes, Herrn Michael Aichholzer; über die Topothek Gallizien statt.

Danke allen Teilnehmern, unserem Bürgermeister, dem Busunternehmen Juwan sowie den Gemeinderäten für den schönen Tag!





## Baubewilligungen Zeitraum 12.06.2025 – 30.11.2025

**Matus DZURENDA und Iveta DZURENDO-VA** – Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und Unterstellplatz; Errichtung von Regenwassersickerschächten und einer Luftwärmepumpe, Gallizien

**MAWI Besitz- und Beteiligungs GmbH** – Errichtung von Holzbungalows, Linsendorf

**Adem PEHLIC** – Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage, Unterstellplatz und Technikgebäude sowie die Errichtung einer Luftwärmepumpe, Gallizien

**Josef PLANTEU** – Änderung des bestehenden Wohnhauses Enzelsdorf 41 (Errichtung von 2 Dachgauben), Enzelsdorf

**Siegfried SLUG** – Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Nebengebäude und Unterstellplatz; Errichtung von Regenwassersickerschächten und einer Luftwärmepumpe, Gallizien

**Anton TASCHEK** – Bestandsgenehmigung der bestehenden Wohnhäuser Möchling 5 und Möchling 19 sowie die beiden Wirtschaftsgebäude, Möchling

## Der schnellste Weg zur ID-AUSTRIA:

Ab sofort können Sie direkt beim Gemeindeamt Gallizien Ihre ID-Austria freischalten lassen.

**WICHTIG: VEREINBAREN SIE VORHER EINEN TERMIN unter 04221/2220-11 bzw. gallizien@ktn.gv.at**

Kommen Sie zu Ihrem vereinbarten Termin bei der Registrierungsbehörde und bringen Sie bitte mit:

**Einen amtlichen Lichtbildausweis**, z.B. Reisepass, Personalausweis oder Führerschein in Verbindung mit Staatsbürgerschaftsnachweis bei Österreicherinnen und Österreichern und

**ein aktuelles Passfoto** – nicht erforderlich, wenn Sie:

- einen österreichischen Reisepass besitzen (nicht länger als 6 Jahre abgelaufen) oder
- einen österreichischen Personalausweis besitzen (nicht länger als 1 Jahr abgelaufen) oder auch
- ein Lichtbild für Ihre e-card bei einer Erfassungsstelle abgegeben haben.

### Ihr Smartphone

Wir freuen uns, Ihnen in unserem neuen Gemeindeamt ein neues, zusätzliches Service anbieten zu können.



FOTOHINWEIS @ Erich Varch

## Eröffnung Müllnerer Brücke

Am 12. November 2025 wurde die neue Müllnerer Brücke feierlich eröffnet — ein wichtiger Meilenstein für die Region zwischen Sittersdorf und Gallizien. Zwei Jahre nach den verheerenden Hochwassern, die 2023 die alte Holzbrücke beschädigt und unpassierbar gemacht hatten, ist damit die Verbindung über die Vellach wieder hergestellt.

Die offizielle Eröffnung fand unter Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste statt: LHStv. Martin Gruber, LR Ing. Daniel Fellner, Bgm. Hannes Mak und Bgm. Gerhard Koller. In seiner Ansprache betonte Martin Gruber, wie zentral die Brücke für die Mobilität der Menschen in der Region sei: „Heute ist ein besonderer Tag für die Region. Die Müllnerer Brücke verbindet nicht nur zwei Ufer, sondern zwei Gemeinden, die in herausfordernden Zeiten Seite an Seite gestanden sind.“ Bürgermeister Koller nannte die neue Verbindung ein Zeichen des Zusammenhalts und der Zuversicht — Bürgermeister Mak ergänzte, erst mit dem Wiederaufbau habe man erkannt, wie sehr die alte Brücke gefehlt hat.

Auch Landesrat Ing. Daniel Fellner würdigte die rasche und professionelle Umsetzung: Die neue Brücke sei ein Zeichen dafür, dass im ländlichen Raum verlässliche Infrastruktur Priorität habe.

Zudem wurde die Brücke im Rahmen eines feierlichen Aktes - mit Segnung durch die Pfarrprovisoren Martin Horvat aus Sittersdorf und Louis Agim aus Gallizien und einem symbolischen Banddurchschnitt — offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Viele Bewohnerinnen und Bewohner nutzten die Gelegenheit, das Bauwerk erstmals zu betreten.

Die Müllnerer Brücke ist für Anrainer, Pendler, Bauern und Einsatzkräfte eine wichtige Verkehrsverbindung zwischen Müllnern und Drabunashach.

Die moderne, wartungsarme Bauweise sorgt dafür, dass die Brücke auch kommenden Generationen dient — resistent gegen Hochwasser und mit geringem Pflegeaufwand.

Mit der neuen Müllnerer Brücke schlägt die Region ein neues Kapitel auf: Mobilität, Gemeinschaft und Sicherheit sind wieder gewährleistet. Dieses Bauwerk ist ein starkes Zeichen dafür, dass wir gemeinsam Herausforderungen meistern — und gestärkt daraus hervorgehen.

### Technische Fakten & Finanzierung

- Die neue Müllnerer Brücke wurde als moderne Stahlbeton-/Betonbogen-Konstruktion ohne mittlere Pfeiler errichtet — das verbessert die Abflussverhältnisse der Vellach und minimiert das Risiko von Verkläuerungen bei Hochwasser.
- Die Spannweite beträgt 30 Meter. Sie ersetzt die frühere Holzbrücke aus den 1960er Jahren.
- Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf rund **€ 780.000**.



## Zwei Wanderwegsbrücken wieder instand gesetzt – wichtige Verbindung erneuert

Wenige Tage nach der Eröffnung der neuen Müllnerer Brücke, die mit rund 780.000 Euro zu Buche schlägt, wurde nun ein deutlich kleineres, aber nicht minder wichtiges Projekt abgeschlossen: die Instandsetzung der beiden Wanderwegsbrücken zwischen Krejanzach und Wildenstein. Damit ist diese viel genutzte Verbindung wieder sicher begehbar.

Der Bauernbund Gallizien stellte die benötigten Baumstämme zur Verfügung und übernahm auch das Sägen. Mit der fachkundigen Unterstützung von Anton Kopanz und Otto Dober konnten die Brücken rasch und sauber saniert werden. Die Gemeindemitarbeiter Erwin Thomitz und Christian Markoutz leisteten wie gewohnt kräftige Arbeit vor Ort.

Bürgermeister Hannes Mak war ebenfalls im Einsatz und bedankt sich bei allen Beteiligten. Große Bauwerke brauchen große Budgets – aber funktionierende Alltagsinfrastruktur lebt vom Einsatz der Menschen, die sie möglich machen.



**DurchDACHte Lösungen!**

**JK DACH**  
GmbH & Co KG

Littermooserweg 22  
A-9122 St. Kanzian  
Tel.: +43-4239-3130  
Fax: +43-4239-3130-16  
www.jkdach.com  
office@jkdach.com

Unsere Leistungen:

- \* Dachdeckerarbeiten
- \* Spenglerarbeiten
- \* Kaltdächer
- \* Flachdächer
- \* Schwimmbeckenfolien
- \* Sonnenkollektoren
- \* Photovoltaikanlagen
- \* Fassadenverkleidungen
- \* Dachsanierungen

**Ihr heimischer Bedachungs-  
spezialist wo **Qualität,  
Zuverlässigkeit und Preis**  
stimmen**

Das JK-Dach-Team wünscht  
allen Gemeindebürgern ein  
frohes Weihnachtsfest mit  
viel Glück, Kraft und  
Gesundheit im neuen Jahr!

**VESEL BOŽIČ!**  
**FRÖHE WEIHNACHTEN!**  
**MERRY CHRISTMAS!**

*Z najboljšimi željami za  
Mit den Besten Wünschen für  
With the best wishes for*

**2026**

**Mohorjeva**  
tiskarna



**Hermagoras**  
Druckerei

0 463 29 26 64  
OFFICE@MOHO-DRUCK.AT

**SPÖ**  
Gallizien

*Frohe  
Weihnachten  
und ein gesundes,  
erfolgreiches  
Jahr 2026*

wünscht das  
Team der  
SPÖ und  
**UNABHÄNGIGEN**  
in Gallizien.





**„Gallizianer Köpfe“ Menschen von hier, bekannt über die Grenzen hinaus.**

In dieser Kolumne werden zeitgenössische KünstlerInnen oder andere erfolgreiche Persönlichkeiten aus Gallizien bzw. mit Wurzeln aus Gallizien vorgestellt.

## Brückenbauer gewinnt Alois-Mock-Preis

Am 16. Oktober erhielt Günther Rautz, der gebürtige Gallizianer mit Lebensmittelpunkt in Südtirol den Alois-Mock-Wissenschaftspreis, benannt nach dem legendären ehemaligen österreichischen Außenminister (1987-1995). Er bekam die ehrwürdige Auszeichnung für sein zweites Doktorat in Politikwissenschaften von der Alois-Mock-Stiftung in Wien verliehen. Am Institut für Minderheitenrecht an der Europäischen Akademie in Bozen leitet er ein Team von 20 Mitarbeitern, die zum Thema Südtiroler Autonomie und friedliches Zusammenleben von Sprachgruppen forscht. So entstand bereits vor mehr als 25 Jahre die Zusammenarbeit mit der tibetischen Exil-Regierung, weshalb auch der Dalai Lama zu den Persönlichkeiten zählt, die sich auf die Expertise von Rautz verlassen.

Kraft für diese internationale Tätigkeit holt sich Rautz nach wie vor in seiner alten Heimat, bei seiner Familie in Wildenstein, wo er fast alle zwei Wochen die Batterien auflädt. So sieht er sich selbst als Brückenbauer zwischen verschiedenen Kulturen und Grenzgänger zwischen Südtirol und Südkärnten – den zwei Orten, wo er sich zu Hause fühlt und die das Sprungbrett für seine wissenschaftliche Karriere waren. Trotz seines Erfolgs möchte der Doppel-Doktor und Doppel-Magister von seinen akademischen Titeln eigentlich gar nichts wissen. Viel wichtiger sind Familie, Freunde und Freude an der Arbeit, die ihm die Bekanntschaft mit interessanten Persönlichkeiten ermöglicht hat. Besonders beeindruckt haben ihn da vor allem die vielen Treffen mit Südtirols Altlandeshauptmann Silvius Magnago und Otto von Habsburg.

Auf die Frage, was ihn besonders an Gallizien bindet, muss Rautz nicht lange nachdenken: Dankbarkeit gegenüber seinen Eltern, die ihm seinen Lebensweg ermöglicht haben; Wertschätzung für die ehemalige Volksschuldirektorin Anna Ratschnig, die ihren Taferlklasslern soziale Kompetenz und Eigenverantwortung beigebracht hat; und schließlich die atemberaubende Landschaft des Jauntals, eingebettet vom



majestätischen Hochobir und dem schroffen Altberg.

Und wer weiß, vielleicht ergibt sich ja eine Gelegenheit zum Anstoßen auf den Alois-Mock-Preis beim nächsten Feuerwehrfest in Gallizien, wenn Günther Rautz wieder sein Tanzbein schwingt.





## Brand aktuell!

Die Freiwillige Feuerwehr Gallizien hat in den vergangenen Wochen ihre Einsatzbekleidung modernisiert und verfügt nun über die neue blaue KS-03 Einsatzuniform, die österreichweit als aktueller Standard für technische Einsätze und Brandbekämpfung im Freien gilt.

Mit der Anschaffung dieser hochwertigen Schutzbekleidung setzt unsere Feuerwehr einen wichtigen Schritt in Richtung höherer Sicherheit, einheitlichem Erscheinungsbild und Verbesserung der Einsatzqualität.

Die KS-03 Uniform besteht aus einer Einsatzjacke und einer Einsatzhose, die nach aktuellen europäischen Normen gefertigt sind. Das Material bietet erhöhten Schutz vor Hitze, Flammen, Witterung und mechanischen Belastungen. Damit ist die Freiwillige Feuerwehr Gallizien auch für intensive technische Einsätze sowie für Brandereignisse im Freien bestens gerüstet.

Die Anschaffung wurde durch die Gemeinde sowie durch Fördermittel des Landes Kärnten unterstützt. Kommandant Rudolf Kucher zeigt sich erfreut über die Modernisierung:

„Unsere Kameraden und Kameradinnen arbeiten oft unter großer Belastung. Moderne Einsatzbekleidung ist ein wesentlicher Faktor für Sicherheit und Effizienz. Die KS-03 Uniform stellt sicher, dass unsere Mannschaft bestmöglich geschützt ist.“

Die Freiwillige Feuerwehr Gallizien bedankt sich herzlich bei Bürgermeister Hannes Mak und dem gesamten Gemeinderat für die finanzielle Unterstützung. Investitionen wie diese tragen wesentlich dazu bei, dass unsere Einsatzkräfte Tag und Nacht schnell, sicher und zuverlässig helfen können.

Zum Abschluss möchten wir allen Bürgerinnen und Bürgern ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest wünschen.

Für das neue Jahr 2026 wünschen wir Gesundheit, Glück und viele schöne Momente.

Die Freiwillige Feuerwehr Gallizien freut sich auf ein weiteres Jahr der guten Zusammenarbeit und bedankt sich für das Vertrauen der Bevölkerung.







## Sommerbetreuung 2025 in der Gemeinde Gallizien

Drei Wochen voller Abenteuer und Spaß für die Kinder!

Auch im Sommer 2025 wurde in der Gemeinde Gallizien wieder eine Ferienbetreuung für Kinder angeboten. Die Organisation erfolgte durch Brigitte Samitsch vom Hilfswerk Kärnten in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Gallizien. In der Zeit vom 7. bis 25. Juli wurde den teilnehmenden Kindern ein abwechslungsreiches und pädagogisch wertvolles Programm geboten.

In der ersten Woche standen sportliche und erlebnisreiche Aktivitäten im Mittelpunkt. Beim Klettern mit Frau Kathrin Reiter konnten die Kinder Mut und Geschicklichkeit beweisen. Daniel Uschounig und seine Familie führten in allen drei Wochen in die Kunst des Bogensports ein und vermittelten wertvolle Grundlagen dieser traditionsreichen Sportart. Ein Waldtag mit Frau Antonia Weissenbacher ermöglichte spannende Einblicke in die heimische Natur. Ein besonderes Highlight war der Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Gallizien, wo Kommandant Rudolf Kucher und seine Kameraden den Kindern interessante Einblicke in die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr gaben.

Die zweite Woche war geprägt von Kreativität und Gemeinschaft. Beim Kräuterworkshop mit Frau Michaela Mack lernten die Kinder verschiedene Kräuter kennen und erfuhren deren Verwendungsmöglichkeiten. Eine Wanderung mit anschließendem Mittagessen bei Familie Peterz sorgte für Bewegung und kulinarische Stärkung. Darüber hinaus wurden T-Shirts bemalt, Armbänder gestaltet und zahlreiche Gruppenspiele durchgeführt. Zum Abschluss der Woche bereitete Frau Linda Bleiberschnig gemeinsam mit den Kindern eine gesunde Jause zu und sorgte danach beim Kinderschminken für fröhliche Gesichter.

In der dritten und letzten Woche warteten weitere abwechslungsreiche Aktivitäten: eine Schatzsuche, ein Tenniskurs mit Frau Jasmin Reißner, ein Parcours im Wald beim Bogensportgelände, eine Abschlusswanderung zum Wildensteiner Wasserfall sowie ein bewegungsreicher Sporttag mit Herrn Alex Wedam, rundeten das vielfältige Programm ab.







Ein herzlicher Dank gilt Bürgermeister Hannes Mak für die Einladung zum gemeinsamen Eisessen im Mafia Stüberl, dem Team des Kindergarten Gallizien für die stets gute Zusammenarbeit sowie Frau Karoline Perne für die großzügige Eisspende. An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an den Tennisverein Gallizien für die Bereitstellung des Tennisplatzes.

Ebenso gebührt den Eltern Dank und Anerkennung, die durch ihre Unterstützung zum Gelingen der Sommerbetreuung beigetragen haben.

Die Sommerbetreuung 2025 war wieder ein voller Erfolg – mit vielen glücklichen Gesichtern, neuen Freundschaften und unvergesslichen Erinnerungen!





## Das neue Schuljahr in der Nachmittagsbetreuung der Ganztageschule

In diesem Schuljahr erfreut sich die GTS besonders großer Beliebtheit: Insgesamt 43 Kinder nehmen über die Woche verteilt das Angebot der beiden Freizeitpädagoginnen Brigitte und Linda wahr. Aufgrund des starken Andrangs wurde heuer erstmals auch am Freitag eine zweite Gruppe eingerichtet – die beiden Betreuerinnen freuen sich auf die neuen Aufgaben. Unter dem Jahresthema „Zukunft und Träume“ beschäftigen sich die Kinder das ganze Jahr über mit Mini-Projekten, kreativen Impulsen und Gesprächsrunden zu diesem Thema. Zusätzlich liegt heuer wieder ein besonderer Fokus auf **Bewegung und Aktivitäten im Freien**. Ob im Schulgarten, im nahegelegenen Waldstück oder am Gemeindespielplatz – vor allem an den Erlebnistagen am Montag und Mittwoch steht die Freude und Bewegung an der frischen Luft im Mittelpunkt. Für Abwechslung sorgen außerdem zahlreiche Feste im Jahreslauf: Die Herbstsaison wurde bereits mit einer fröhlichen Halloweenparty gefeiert, und in Kürze wird der Nikolo erwartet. Später folgen eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier sowie ein buntes Faschingsprogramm und vieles mehr. Die Betreuerinnen zeigen sich begeistert über das große Interesse, die gute Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrpersonen und der Gemeinde sowie die vielen neuen Möglichkeiten, die das spannende Schuljahr mit sich bringt.





## Unsere 1.Klassen - Naša 1.razreda

Das heurige Schuljahr begann für 21 Schüler\*innen, bei eher schlechtem Wetter, im Raum der Schulischen Tagesbetreuung. So schön versammelt, wurden die neuen Kinder von den Schulkindern musikalisch in der Volksschule Gallizien willkommen geheißen. Mit der großen Anzahl konnten heuer zwei Klassen eröffnet werden.

**Wir wünschen Allen viele schöne und lehrreiche Schultag hier in unserer Volksschule in Gallizien.**

Letošnje šolsko leto smo sprejeli 21 otrok. Tako smo lahko odprli dva razreda na tej stopnji. Šolarji so nove otroke sprejeli z glasbo in pesmijo. **Želimo novim otrokom mnogo lepih in poučnih dni na naši ljudski šoli v Galiciji.**



*Weihnachts- und  
Neujahrswünsche  
Das Lehrerteam der  
Volksschule Gallizien  
wünscht Ihnen, liebe  
Eltern, und der gesamten  
Bevölkerung der Gemeinde  
Gallizien eine besinnliche  
Adventszeit und frohe  
Weihnachten!*

*Učiteljski tim Ljudske šole  
Galicija, Vam dragi starši  
želi miren adventni čas, ter  
lepe božične praznike!*

*Für das neue Jahr 2026  
wünschen wir Ihnen viel  
Kraft, Gottes Segen und viel  
Gesundheit!*

*Za novo leto 2026 Vam  
želimo mnogo moči,  
božjega blagoslova, ter  
mного zdravja!*







**Im Sommer** fuhren wir mit den Kindergartenkindern nach **Klagenfurt** und besuchten dort die kleine Stadt am **Wörthersee**. Nach langem Suchen fanden wir auch einige Sehenswürdigkeiten, die wir im letzten Kindergartenjahr besprochen hatten. Italien, mit dem schiefen Turm von Pisa und dem Petersdom, durfte natürlich nicht fehlen. Der Ausflug war nicht nur spannend, sondern auch eine wunderschöne Möglichkeit, das gemeinsam Erlebte des ganzen letzten Kindergartenjahres noch einmal aufleben zu lassen. Ein gelungener Abschluss einer Reise, die uns einmal rund um die Welt geführt hat.



**Wenn es im Kindergarten eine starke Rauchentwicklung gibt** – auch wenn es nur eine Übung für den Ernstfall ist – genau dann ist die Feuerwehr zur Stelle und evakuiert den ganzen Kindergarten.

Mit Konzentration und erstaunlicher Ruhe schafften es die Kinder durch das Fenster ins Freie und innerhalb weniger Minuten waren beide Gruppen, gemeinsam mit ihren Betreuungspersonen, beim vorgesehenen Sammelplatz eingetroffen. Nach der gelungenen Räumungsübung gab es von der Feuerwehr noch eine kleine Überraschung für die Kinder und von Seiten des Kindergartens ein herzliches Dankeschön.



In Gallizien fand heuer der 1. Vorlesetag bei der Bücherzelle statt. Die angehenden Schulkinder des Kindergartens wurden eingeladen und durften ihre Ohren spitzen und den Vortragenden lauschen. Es war eine tolle Erfahrung für alle Beteiligten. Vielen Dank für dieses wunderbare Erlebnis.



## Eröffnung von Gemeinde und Spar

Bei der feierlichen Eröffnung der neuen Gemeinde und des Spar – Marktes durften auch die Kindergartenkinder nicht fehlen. Mit einem fröhlichen Gedicht und einem schwungvollen Tanz durften die Kinder auf der Bühne stehen und sorgten so für einen stimmungsvollen Höhepunkt.

Im Anschluss gab es eine großzügige Stärkung in Form von Frankfurter und Semmel, sowie ein liebevoll gefülltes „Jausensackerl“. Wir möchten uns ganz herzlich dafür bedanken. Es war eine Eröffnung, die auch für die Kleinsten zu einem besonderen Erlebnis wurde.







Mit dem Beginn des neuen Kindergartenjahres startete auch unser neuer Jahresschwerpunkt „Wiesenglück = Bienenglück“. Die Kinder entdecken dabei spielerisch, wie wichtig Blumenwiesen, Bienen und andere kleinen Helfer für unsere Natur sind. Beobachten, staunen und selbst aktiv werden. All das steht heuer im Mittelpunkt.

Zum Auftakt fand Workshop Nummer 1 statt: „Der Apfel wird geerntet und zum Apfelstrudel verarbeitet“. Vom Pflücken und Verkosten bis hin zum Schneiden, Ausrollen und Füllen konnten die Kinder jeden Schritt miterleben. Mit großer Begeisterung verwandelten sie die frischen Äpfel schließlich in einen saftigen und süß duftenden Apfelstrudel. Ein gelungener Start in unser Naturjahr. Findet ihr nicht?



#### Wenn Sumsi ruft, dann kommen wir!

Auch heuer folgten wir wieder dem Ruf von Sumsi und besuchten anlässlich des Weltspartages die örtliche Bank. Mit strahlenden Augen begrüßten die Kinder das beliebte Maskottchen, welches sie fröhlich in Empfang nahm. Nach kurzem Kuscheln, einem lustigen Tänzchen und einem gemeinsamen Foto bekam jedes Kind einen Luftballon und eine kleine Packung Popcorn als Geschenk. Ein Besuch voller Freude – denn wenn Sumsi ruft, dann kommen wir! Anschließend spazierten wir wieder gut gelaunt in den Kindergarten.

Zu guter Letzt möchten wir allen Gönnern für die Spenden im Laufe des Jahres bedanken und wünschen allen Gemeindebürgern Frohe Weihnachten und ein gutes und gesundes neues Jahr 2026.

**VORWERK**

*Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!*

**Karin Herzog**  
Selbstständige Beraterin • Kobold Österreich

Enzelsdorf 25 • 9132 Gallizien  
Tel. 0650 / 333 1001  
karinherzog@gmx.at

**Zenk**  
..... DIE TISCHLEREI  
in Gallizien

GÜNTHER ZENKL  
Glantschach 23, A-9132 Gallizien  
M: 0 664/14 047 16 • E: office@zenkl.co.at

*Bedanke mich bei allen meinen Kunden  
für die Treue und wünsche ein frohes  
und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein  
gesundes, gutes neues Jahr!*



## News bei den Obirzwergen

Mit Ende Oktober hat unsere geschätzte Mitarbeiterin **Anna Waitzer** unsere Kindertagesstätte verlassen.

Wir bedanken uns herzlich für ihr Engagement, ihre Herzlichkeit und ihren wertvollen Einsatz in den vergangenen Jahren.

Für ihren weiteren Lebensweg wünschen wir ihr alles Gute und viel Erfolg!

Gleichzeitig freuen wir uns, Kimberly Sager als neue Mitarbeiterin in unserem Team willkommen zu heißen.

Wir wünschen ihr einen guten Start und viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe.



## spielerisch in die Zukunft Fahren!

### Gesponserte Traktoren für unsere Kita

Große Freude herrschte in unserer Kindertagesstätte, als die neuen, gesponserten Kindertraktoren auf dem Außengelände eintrafen.

Dank großzügiger Unterstützung konnten mehrere Spieltraktoren angeschafft werden, auf denen unsere kleinen Landwirte nun fleißig „ackern“ können.

Die Kinder lieben es, mit den Traktoren über den Hof zu fahren, Materialien zu transportieren und in fantasievolle Rollenspiele einzutauchen. Neben dem großen Spaß fördern die Fahrzeuge auch Motorik, Koordination und das soziale Miteinander.

Ein herzliches **Dankeschön geht an die SV Vellach Frauen**, die mit ihrer Spende nicht nur Fahrzeuge, sondern auch viele glückliche Kinderlacher ermöglicht haben!



## Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne

### Gesponserte Traktoren für unsere Kita

Am 14. November 2025 feierten wir unser Laternenfest am Marktplatz in Gallizien. Die Kinder präsentierten stolz ihre leuchtenden Laternen und sangen fröhlich bekannte Laternenlieder. Eine tierische Geschichte sorgte für Begeisterung und brachte die Botschaft von Gemeinschaft und teilen.

Zum Abschluss erhielt jedes Kind eine Überraschungsgeschenk, gesponsert von der Kräuterfee Klopeinersee und Fam. Pläßnig. Es war ein stimmungsvolles Fest mit viel Freude und schönen Momenten.





## Backe, backe kekse!

In der Vorweihnachtszeit wurde es bei uns in der Kindertagesstätte Obirzwerge besonders gemütlich.

Gemeinsam mit den Kindern haben wir duftenden Lebkuchenteig zubereitet und viele liebevoll gestaltete Figuren ausgestochen. Mit großer Freude wurden die Lebkuchenkekse gebacken und auch verkostet.



## Festliches Christbaumschmücken in der Kita

Am 2. Dezember 2025 fand in unserer Kindertagesstätte das Christbaumschmücken statt – ein stimmungsvoller Auftakt in die Adventszeit, den viele Familien, Freunde und Nachbarn gemeinsam mit uns gefeiert haben. Bei fröhlichem Kinderlachen, warmen Getränken und liebevoll gebasteltem Weihnachtsschmuck verwandelte sich unser Garten Schritt für Schritt in ein kleines Weihnachtswunderland.

Ein besonderes Highlight dieses Nachmittags war die feierliche Übergabe einer handgefertigten Krippe, die unsere Kita von der **Familie Slanic** geschenkt bekam. Die kunstvolle Arbeit stammt von **Friedrich Slanic**, der in vielen Stunden detailverliebter Handarbeit ein echtes Schmuckstück geschaffen hat. Die Krippe bekommt einen Ehrenplatz und wird uns viele Jahre durch die Adventzeit begleiten.

Herzlichen Dank für dieses wertvolle Geschenk!

Ebenso möchten wir der **Familie Kuchling** ein großes Dankeschön aussprechen. Durch ihre großzügige Spende der Christbäume konnten die Kinder diese mit großer Begeisterung schmücken und ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Wir freuen uns sehr über die zahlreiche Teilnahme und die herzliche Gemeinschaft, die diesen Vormittag so besonders gemacht hat. Gemeinsam starten wir nun festlich und voller Vorfreude in die Adventszeit.





# Frohe Weihnachten und Prosit 2026!

*Liebe Leserinnen und Leser,  
ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest voller Freude,  
Wärme und unvergesslicher Momente.*

*Möge die Weihnachtszeit Ihnen die Möglichkeit geben, zur Ruhe zu kommen,  
Zeit mit Ihren Liebsten zu verbringen und neue Energie für das kommende Jahr zu tanken.*

*Ich möchte mich an dieser Stelle auch ganz herzlich für das Zusenden Ihrer Artikel und die gute Zusammenarbeit im  
vergangenen Jahr bedanken. Ihre Beiträge machen unsere Zeitung lebendig und vielfältig – dafür danken wir Ihnen sehr!*

*Wir freuen uns auf ein weiteres gemeinsames Jahr voller spannender Geschichten.*

*Mit weihnachtlichen Grüßen,*

*Mag.<sup>a</sup> Silke Setz*

## Weihnachtszeit

O schöne, herrliche Weihnachtszeit!  
Was bringst du Lust und Fröhlichkeit!  
Wenn der heilige Christ in jedem Haus  
teilt seine lieben Gaben aus.

Und ist das Häuschen noch so klein,  
so kommt der heilige Christ hinein,  
und alle sind ihm lieb wie die Seinen,  
die Armen und Reichen, die Großen und Kleinen.

Der heilige Christ an alle denkt,  
ein jedes wird von ihm beschenkt.  
Dum lasst uns freuen und dankbar sein!  
Er denkt auch unser, mein und dein!  
(August Heinrich Hoffmann von Fallersleben)



## Bestattung Grafenstein

ERFAHRUNG- KOMPETENZ-VERTRAUEN  
seit 1965

Die Marktgemeinde Grafenstein mit ihrem Team betreibt bereits seit 60 Jahren die Bestattung Grafenstein. Am 14.11.1965 wurde gleichzeitig mit der Einweihung der Aufbahrungshalle der Betrieb aufgenommen. Sich für die Trauerfamilie Zeit zu nehmen und mit der örtlichen Kompetenz zu unterstützen war die Grundlage für die Bestattung Grafenstein und wird durch das Vertrauen der Angehörigen weit über die Gemeindegrenzen bestätigt. Ein Anliegen ist es der Bestattung Grafenstein mit den Pfarrämtern und Nachbargemeinden im engen Kontakt zu sein. Dadurch ist es auch gelungen die örtlichen Gepflogenheiten anzuwenden und auch bei finanziellen Härtefällen die Familien bestmöglich zu begleiten.



Wir beraten Sie mit unserer Erfahrung  
und örtlichen Kompetenz in Gallizien  
24 Stunden-Bereitschaft  
0664/1553280 oder 04225/2220-15



**NEUES**  
aus unserer Gemeinde  
**GALLIZIEN**

## Einblicke in die Aktivitäten der Frauenbewegung - Ortsgruppe Gallizien

**Gemeinsam macht es allen mehr Spaß!**

**Adventkranzbinden mit der Frauenbewegung Gallizien – gelebte Gemeinschaft**

Wenn der Duft von Tannenzweigen den Raum erfüllt und die ersten roten Kerzen aus den Kisten geholt werden, weiß man: Die Adventzeit naht!

Für die Frauenbewegung bedeutet das jedes Jahr aufs Neue, eine ihrer schönsten und zugleich traditionsreichsten Aktivitäten vorzubereiten – das gemeinsame Adventkranzbinden. Es ist inzwischen mehr als ein Bastelnachmittag. Es ist ein Begegnungsraum, in dem Frauen verschiedener Generationen zusammenkommen, Erfahrungen austauschen und gemeinsam kreative Stunden verbringen. Während die einen geübte Hände haben und Zweige mit wenigen gekonnten Handgriffen

fixieren, probieren sich andere erstmals an der Kunst des Bindens. Am Sonntag, den 23. November 2025 lag im Pfarrsaal Möchling genügend Material bereit: frische Tannenzweige, Draht, Bänder, Deko-Elemente und vieles mehr. Schritt für Schritt entstanden daraus individuelle Adventkränze – mal klassisch, mal modern, aber immer mit viel Liebe gestaltet – auch Türkränze, Mooskugeln, Wichtel in Klein- und Großformat sowie Kleiderbügel mit Zweigen wurden als adventliche Dekoration hergestellt. Im Anschluss an die handwerklichen Tätigkeiten wurde bei Keksen, Kuchen und Tee sowie Glühmost vor allem das Miteinander gestärkt. Der Verein der Frauenbewegung schafft mit diesem jährlichen Treffen einen Raum, in dem Kreativität, Gemeinschaft und Brauchtum gepflegt werden.

Ein Dankeschön gilt der Pfarre Möchling für die Bereitstellung der Räumlichkeiten. Ein weiterer Dank gilt der Familie Taschek, die die Frauenbewegung in diesem Jahr großzügig mit reichlich Tannenzweigen versorgte. Ohne diese Unterstützung wäre das Adventkranzbinden in dieser Form nicht möglich.

## Erste Adventausstellung am Ratunjahof begeistert Besucher

Die erste Adventausstellung am Ratunjahof lockte zahlreiche Besucher an und begeisterte mit einem liebevoll dekorierten, weihnachtlichen Ambiente. Von Beginn an fühlten sich die Gäste willkommen und konnten die stimmungsvolle Atmosphäre in vollen Zügen genießen.

Besonders gelobt wurde die perfekte Verpflegung, die für das leibliche Wohl aller sorgte. Ein herzliches Dankeschön gilt der Familie, den „Grinchs“, Elfen, Weihnachtsfrauen und den zahlreichen Ausstellern, die mit ihrem Engagement die Ausstellung zu einem echten Weihnachtsparadies machten. Dank ihrer Arbeit konnten Groß und Klein die Vorfreude auf die Adventszeit spüren und einen wunderschönen Tag am Ratunjahof erleben.



**Hank** GmbH

Design und Sonnenschutz

Enzelsdorf 26, 9132 Gallizien

Ihr verlässlicher Partner  
für die Bereiche  
Druck und Plot  
Sonnenschutzfolien  
Rollos, Markisen, Jalousien, Isektenschutz

**Ein frohes Weihnachtsfest und  
ein gutes und erfolgreiches Jahr 2026 !**

Sie planen einen Umbau, Neubau oder eine Sanierung  
und benötigen einen Sonnenschutz oder Sichtschutz?  
Beratung und Ausmess-Service gratis!

Kontaktieren sie uns unter 04221 2878 oder senden sie uns ihre Anfrage  
per Mail an [office.hanko@folie-rollo.com](mailto:office.hanko@folie-rollo.com).  
[www.folie-rollo.com](http://www.folie-rollo.com)

*Wünsche Ihnen frohe Weihnachten  
und ein gesundes Jahr 2026.*

*Želim Vam vesele božične praznike  
in srečno novo leto!*

**Milan Blažej**  
Gemeinderat  
občinski odbornik





## Mülltermine - Geme

Jänner		Feber		März		April		Mai		Juni	
Do, 1.	Neujahr	So, 1.		So, 1.		Mi, 1.		Fr, 1.	Staatsfeiertag	Mo, 1.	
Fr, 2.		Mo, 2.		Mo, 2.		Do, 2.	Restmüll	Sa, 2.		Di, 2.	
Sa, 3.		Di, 3.		Di, 3.		Fr, 3.		So, 3.		Mi, 3.	
So, 4.		Mi, 4.		Mi, 4.		Sa, 4.		Mo, 4.		Do, 4.	Fronleichnam
Mo, 5.		Do, 5.	Restmüll	Do, 5.	Restmüll	So, 5.	Ostersonntag	Di, 5.		Fr, 5.	Plastik
Di, 6.	Heilige Drei Könige	Fr, 6.		Fr, 6.		Mo, 6.	Ostermontag	Mi, 6.		Sa, 6.	
Mi, 7.		Sa, 7.		Sa, 7.		Di, 7.	Papier	Do, 7.		So, 7.	
Do, 8.		So, 8.		So, 8.		Mi, 8.		Fr, 8.		Mo, 8.	
Fr, 9.	Restmüll	Mo, 9.		Mo, 9.		Do, 9.		Sa, 9.		Di, 9.	
Sa, 10.		Di, 10.		Di, 10.		Fr, 10.		So, 10.		Mi, 10.	
So, 11.		Mi, 11.		Mi, 11.		Sa, 11.		Mo, 11.		Do, 11.	Restmüll
Mo, 12.	Papier	Do, 12.		Do, 12.		So, 12.		Di, 12.		Fr, 12.	
Di, 13.		Fr, 13.		Fr, 13.	Plastik	Mo, 13.		Mi, 13.		Sa, 13.	
Mi, 14.		Sa, 14.		Sa, 14.		Di, 14.		Do, 14.	Christi Himmelfahrt	So, 14.	
Do, 15.		So, 15.		So, 15.		Mi, 15.		Fr, 15.	Restmüll	Mo, 15.	
Fr, 16.		Mo, 16.		Mo, 16.		Do, 16.	Restmüll/Spermüll	Sa, 16.		Di, 16.	
Sa, 17.		Di, 17.		Di, 17.		Fr, 17.	Sperrmüll	So, 17.		Mi, 17.	
So, 18.		Mi, 18.		Mi, 18.		Sa, 18.	Problemstoff	Mo, 18.	Papier	Do, 18.	
Mo, 19.		Do, 19.	Restmüll	Do, 19.	Restmüll	So, 19.		Di, 19.		Fr, 19.	
Di, 20.		Fr, 20.		Fr, 20.		Mo, 20.		Mi, 20.		Sa, 20.	
Mi, 21.		Sa, 21.		Sa, 21.		Di, 21.		Do, 21.		So, 21.	
Do, 22.	Restmüll	So, 22.		So, 22.		Mi, 22.		Fr, 22.		Mo, 22.	
Fr, 23.		Mo, 23.	Papier	Mo, 23.		Do, 23.		Sa, 23.		Di, 23.	
Sa, 24.		Di, 24.		Di, 24.		Fr, 24.	Plastik	So, 24.	Pfingstsonntag	Mi, 24.	
So, 25.		Mi, 25.		Mi, 25.		Sa, 25.		Mo, 25.	Pfingstmontag	Do, 25.	Restmüll
Mo, 26.		Do, 26.		Do, 26.		So, 26.		Di, 26.		Fr, 26.	
Di, 27.		Fr, 27.		Fr, 27.		Mo, 27.		Mi, 27.		Sa, 27.	
Mi, 28.		Sa, 28.		Sa, 28.		Di, 28.		Do, 28.		So, 28.	
Do, 29.				So, 29.		Mi, 29.		Fr, 29.	Restmüll	Mo, 29.	Papier
Fr, 30.	Plastik			Mo, 30.		Do, 30.	Restmüll	Sa, 30.		Di, 30.	
Sa, 31.				Di, 31.				So, 31.			

# Gemeinde Gallizien 2026

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
Mi, 1.		Sa, 1.		Di, 1.		Do, 1.	Restmüll	So, 1.	Allerheiligen	Di, 1.	
Do, 2.		So, 2.		Mi, 2.		Fr, 2.		Mo, 2.	Papier	Mi, 2.	
Fr, 3.		Mo, 3.		Do, 3.	Restmüll	Sa, 3.		Di, 3.		Do, 3.	
Sa, 4.		Di, 4.		Fr, 4.		So, 4.		Mi, 4.		Fr, 4.	
So, 5.		Mi, 5.		Sa, 5.		Mo, 5.		Do, 5.		Sa, 5.	
Mo, 6.		Do, 6.	Restmüll	So, 6.		Di, 6.		Fr, 6.		So, 6.	
Di, 7.		Fr, 7.		Mo, 7.		Mi, 7.		Sa, 7.		Mo, 7.	
Mi, 8.		Sa, 8.		Di, 8.		Do, 8.		So, 8.		Di, 8.	Maria Empfängnis
Do, 9.	Restmüll	So, 9.		Mi, 9.		Fr, 9.	Plastik	Mo, 9.		Mi, 9.	
Fr, 10.		Mo, 10.	Papier	Do, 10.		Sa, 10.		Di, 10.		Do, 10.	
Sa, 11.		Di, 11.		Fr, 11.		So, 11.		Mi, 11.		Fr, 11.	Restmüll
So, 12.		Mi, 12.		Sa, 12.		Mo, 12.		Do, 12.	Restmüll	Sa, 12.	
Mo, 13.		Do, 13.		So, 13.		Di, 13.		Fr, 13.		So, 13.	
Di, 14.		Fr, 14.		Mo, 14.		Mi, 14.		Sa, 14.		Mo, 14.	Papier
Mi, 15.		Sa, 15.	Maria Himmelfahrt	Di, 15.		Do, 15.	Restmüll	So, 15.		Di, 15.	
Do, 16.		So, 16.		Mi, 16.		Fr, 16.		Mo, 16.		Mi, 16.	
Fr, 17.	Plastik	Mo, 17.		Do, 17.	Restmüll	Sa, 17.		Di, 17.		Do, 17.	
Sa, 18.		Di, 18.		Fr, 18.		So, 18.		Mi, 18.		Fr, 18.	
So, 19.		Mi, 19.		Sa, 19.		Mo, 19.		Do, 19.		Sa, 19.	
Mo, 20.		Do, 20.	Restmüll	So, 20.		Di, 20.		Fr, 20.	Plastik	So, 20.	
Di, 21.		Fr, 21.		Mo, 21.	Papier	Mi, 21.		Sa, 21.		Mo, 21.	
Mi, 22.		Sa, 22.		Di, 22.		Do, 22.		So, 22.		Di, 22.	
Do, 23.	Restmüll	So, 23.		Mi, 23.		Fr, 23.		Mo, 23.		Mi, 23.	Restmüll
Fr, 24.		Mo, 24.		Do, 24.		Sa, 24.		Di, 24.		Do, 24.	
Sa, 25.		Di, 25.		Fr, 25.	Sperrmüll	So, 25.		Mi, 25.		Fr, 25.	Christtag
So, 26.		Mi, 26.		Sa, 26.	Problemstoff	Mo, 26.	Nationalfeiertag	Do, 26.	Restmüll	Sa, 26.	Stefanitag
Mo, 27.		Do, 27.		So, 27.		Di, 27.		Fr, 27.		So, 27.	
Di, 28.		Fr, 28.	Plastik	Mo, 28.		Mi, 28.		Sa, 28.		Mo, 28.	
Mi, 29.		Sa, 29.		Di, 29.		Do, 29.		So, 29.		Di, 29.	
Do, 30.		So, 30.		Mi, 30.		Fr, 30.	Restmüll	Mo, 30.		Mi, 30.	
Fr, 31.		Mo, 31.				Sa, 31.				Do, 31.	Plastik



## Stärkung des Ehrenamts im Rahmen der Pflegenahversorgung

### Ehrenamt verbindet – ein arbeits- und ereignisreiches Jahr 2025

Seit Jahresbeginn bin ich, **Sabrina Grubelnik** mit viel Freude und Engagement als **Pflegenahversorgerin** in der Gemeinde **Gallizien sowie in den Gemeinden Eisenkappel-Vellach und Sittersdorf** tätig. Ich bin ausgebildete Gesundheits- und Krankenpflegerin und darüber hinaus ehrenamtlich als Berggatterin in der OS Bad Eisenkappel im Einsatz.

**Die Unterstützung der älteren Bevölkerung** in den von mir servierten Gemeinden ist mir ein großes Anliegen. Darüber hinaus besteht ein Großteil meiner Tätigkeit darin, **ehrenamtliches und freiwilliges Engagement im Rahmen der Pflegenahversorgung** zu fördern.

Zu meinen Tätigkeiten zählen neben individuellen Beratungen und Organisation des Betreuungsalltages sowie administrativen Tätigkeiten auch die Umsetzung von Veranstaltungen für die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Aktuell unterstützen mich in der Umsetzung der Pflegenahversorgung 18 Ehrenamtliche und ich möchte mich an dieser Stelle herzlich für die Hilfe bedanken!

Von den **vielfältigen Unternehmungen mit und für die Ehrenamtlichen** möchte ich Ihnen kurz berichten:

Am 27. Mai ging es nach **Gallizien zum Wildensteiner Wasserfall**. Nach einem kurzen Fußmarsch haben wir die Plattform erreicht, die uns einen tollen Blick auf die tosenden Wassermassen freigegeben hat. Gute Gespräche, das Beisammensein und die gemeinsame Zeit waren für uns alle sehr wertvoll.

„Berg Heil“ hieß es am 1. August bei strahlend blauem Himmel und Sonnenschein am **Gipfel der Topitza** auf 1649m Seehöhe. Entlang des Aufstiegs zum Gipfel haben alle den schönen Ausblick auf die umliegenden Berge genießen können. Im Alpengasthof Riepl fand die schöne Rundwanderung mit guter Kulinarik einen tollen Abschluss. Die Freude war für uns alle groß!

Der **dritte Ehrenamtsausflug** für die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter führte uns am 04. September in die Marktgemeinde Rosegg. Das Ambiente im Schloss Rosegg, der Besuch des Labyrinths, des Tierparks und der Keltenwelt Frög bei traumhaftem Wetter war großartig. Gutes Essen und tolle Musik haben den Tag für uns alle zu einem tollen Erlebnis gemacht.

Als Unterstützung in der Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit bietet das Land Kärnten eine begleitende kostenfreie Basisschulung für die Ehrenamtlichen an. In den Basisschulungen werden unter anderem Themen wie der Umgang mit Menschen mit demenzieller Entwicklung, erste Hilfe Maßnahmen für die ehrenamtliche Begleitung und Hitzeanpassungsmaßnahmen und Vieles mehr behandelt.

Den Abschluss eines ereignisreichen Ehrenamts-Jahres bildet eine **gemeinsame Weihnachtsfeier aller Ehrenamtlichen im Bezirk Völkermarkt** in vorweihnachtlicher Atmosphäre am 27. November 2025.

**Ein großes Dankeschön** von mir für die Unterstützung in der Umsetzung der Pflegenahversorgung an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Ich freue mich schon auf die Weiterführung im Jahr 2026!!!

Ihre **Pflegenahversorgerin-CN Sabrina Grubelnik**, DGKP

#### INFO:

Aktuell sind rund 600 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Begleitung von älteren Bürgerinnen und Bürgern in den 114 Pflegenahversorgungs- bzw. Kooperationsgemeinden aktiv.

Engagement und Ehrenamt sind wichtige Werte unseres Zusammenlebens. Ehrenamtliches Engagement im Rahmen der **PFLEGENAHVERSORGUNG** wird folgend gefördert:

- Übernahme der Prämie für Haft- und Unfallversicherung durch das Land Kärnten
- Basisschulung zur Ausübung und Unterstützung in der ehrenamtlichen Tätigkeit
- Refundierung des amtlichen Kilometergeldes für Fahrten im Zuge des Ehrenamtes (Aufwandsentschädigung)
- Anerkennungskultur

Die Gemeinde Gallizien bietet in Zusammenarbeit mit dem Land Kärnten, den Sozialhilfeverbänden und den Bezirkshauptmannschaften ein neues **kostenfreies Service** an, welches sich an **ältere Menschen und betreuende Angehörige** richtet.

In der Gemeinden Gallizien steht Ihnen Frau **Grubelnik Sabrina** als Pflegenahversorgerin – Community Nurse mit Rat und Tat zur Seite. Geboten wird:

- Information und Beratung zu Angeboten im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich sowie
- Hilfestellung
  - bei Antragsstellungen (Pflegegeld, Pension, Heilbehelfe etc.)
  - bei der Organisation des Betreuungsalltages – insbesondere – bei der Inanspruchnahme mehrerer Leistungsangebote
  - bei der Inanspruchnahme von Entlastungsangeboten (Kurzzeitpflege, finanzielle Förderung der Ersatzpflege, Pflegegeldförderung etc.)
  - bei der Koordination von Hol- und Bringdiensten

Die Servicierung erfolgt – je nach Wunsch – telefonisch, im häuslichen Umfeld oder im Gemeindeamt.

#### Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme

Ihre Pflegenahversorgerin – Community Nurse

Kontakt: Sabrina Grubelnik, DGKP T: 0664/85 47 706

M: [sabrina.grubelnik@vk-gv.at](mailto:sabrina.grubelnik@vk-gv.at)



## RÜCKBLICK AUF DIE VERANSTALTUNGEN DER „GESUNDEN GEMEINDE“ GALLIZIEN

### Diabetes Vortrag

Dr. Stefan Leitner und die Diätologin Patrizia Messner brachten es auf den Punkt:

Eine ausgewogene Ernährung und regelmäßige Bewegung sind zentral für stabile Blutzuckerwerte und die Vorbeugung von Typ-2-Diabetes. Zu viel Zucker überlastet die Leber, fördert Fetteinlagerungen, Insulinresistenz und Fettleber. Besonders wichtig sind ballaststoffreiche Lebensmittel wie Vollkorn, Gemüse und Obst (am besten ganz, nicht als Saft). Bewegung wirkt wie ein Medikament: Schon 150 Minuten Ausdauer pro Woche und ergänzendes Krafttraining können den Langzeitblutzucker deutlich senken. Gewichtsreduktion verbessert die Diabeteswerte oft erheblich. Auf süße Getränke zu verzichten und vor dem Essen Wasser zu trinken unterstützt zusätzlich die Appetitkontrolle und senkt Kalorien.

Ein Gewichtsverlust von über 10 kg ist ein gutes Indiz, dass man kein Diabetes mehr bekommt.

Tipp: ½ l Wasser vor dem Essen trinken. (durchschnittlich 100 kcal weniger Nahrungsaufnahme)

„Je mehr zu kauen, desto besser für den Blutzucker.“

Was passiert in unserem Gehirn, wenn wir Zucker essen.



### Kräutersegnung in Möchling – Tradition und Gemeinschaft

Unter großer Beteiligung fand auch heute die Kräutersegnung in Möchling statt. Schon zwei Stunden vor der Messe sammelten und banden zahlreiche Frauen wunderschöne Kräutersträuße, begleitet von vielen anregenden Gesprächen unter alten und neuen Bekannten.

Die Kirche war während der Messe und der anschließenden Segnung gut besucht, und es herrschte eine spürbare Verbundenheit. Das gemeinsame Singen der Marienlieder verlieh der Feier eine besonders feierliche Stimmung. Besonders schön war, dass auch einige Mitglieder des ehemaligen Kirchenchors gekommen waren und so ein Stück Tradition lebendig hielten. Nach der Segnung gab es eine kleine Agape, bei der Erinnerungen und Anekdoten aus der Zeit des Kirchenchors ausgetauscht wurden. Es wurde viel gelacht, manche Geschichten stimmten nachdenklich – doch alle trugen dazu bei, eine herzliche Atmosphäre zu schaffen.

Ein herzlicher Dank gilt Michaela Mack, die uns mit ihrem Wissen rund um Kräuter tatkräftig unterstützte, sowie Adelheid Zechner für die Organisation.

Diese Feier hat uns einmal mehr gezeigt, wie wertvoll es ist, **Traditionen gemeinsam zu pflegen** – gerade in Zeiten, die nicht immer einfach sind.



### Männerkochwerkstatt

#### Männer an den Herd

In der Männerkochwerkstatt zauberten angehende Helden der Küche ein 3-Gang-Menü. Chefkoch Dominik Kilzer weckte in uns den Meisterkoch und zeigte uns Kniffe, wie wir unsere Liebsten zu Hause kulinarisch verwöhnen können und dabei nicht ins Strudeln geraten. Das 3Gang-Menü ließen wir uns auf der Zunge zergehen!

Unterstützt wurde Dominik von Kindergartenköchin Iris Kopanz. Die Teilnehmer freuen sich bereits auf die nächste Kochwerkstatt! (Text und Bild: Erich Angermann)





## Vortrag der Diözesanarchivarin

Im Gemeindeamt fand ein äußerst bereichernder Vortrag der Diözesanarchivarin Mag. Veronika Polloczek statt.

Mit großer Fachkompetenz und vielen anschaulichen Beispielen gab sie wertvolle Tipps zum Umgang mit historischen Dokumenten, zur Archivierung und zur Recherche in Archiven. Ihre Hinweise eröffneten neue Perspektiven für die Erforschung unserer Ortsgeschichte.

Bereits die einführenden Worte unseres Bürgermeisters Hannes Mak und von Richard Kompein verliehen der Veranstaltung eine besonders feierliche und zugleich herzliche Atmosphäre, die die Gäste spürbar bewegte. Ebenso wohltuend war die sympathische Art der Referentin, mit der sie ihr umfangreiches Wissen weitergab.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für diesen gelungenen und inspirierenden Abend!"



## Vereinsakademie

Die Vereinsakademie Gallizien fand heuer zum ersten Mal statt und bot einen ganzen Vormittag lang wertvolle Inputs für die Vereine. Die TeilnehmerInnen wurden vom Bezirksobmann des Kärntner Bildungswerkes, Bgm. a.D. Gerhard Visotschnig, sowie von Bgm. LAbg. Hannes Mak herzlich begrüßt. Die Initiative ging vom örtlichen Bildungswerk aus, federführend organisiert von Amtsleiterin Silke Setz. Besonders interessant war der Vortrag über die rechtlichen Aspekte für Vereine, ergänzt durch praktische Formulare und Arbeitshilfen von Carmen Strauß, die den Vereinen als wertvolle Unterstützung dienen. Die neuen Räumlichkeiten bieten bestens Platz für solche Veranstaltungen, und alle Beteiligten sind sich einig: nächstes Jahr gibt es einen zweiten Versuch für die Vereinsakademie – mit neuen, spannenden Themen.



## Künstliche Intelligenz in Gallizien – die KI-Werkstatt

Im Rahmen des Projekts „Digital Überall“ fand in Gallizien eine dreiteilige KI-Werkstatt statt, erstmals am 23. Oktober 2025 im Gemeindeamt. Begrüßt wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von 1. Vizebürgermeister Michael Klarn, der selbst alle Module interessiert besuchte.

Im Mittelpunkt der Workshops stand Künstliche Intelligenz (KI) und ihre Anwendung im Alltag. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten praxisnahe Einblicke, wie KI funktioniert, von Chatbots über digitale Assistenten bis hin zu einfachen KI-Programmen, die Recherchen, Organisation oder Kommunikation erleichtern. Interaktive Übungen ermöglichten, die Technologien selbst auszuprobieren und den sicheren Umgang mit digitalen Tools zu erlernen.

Die KI-Werkstatt setzte bewusst auf Verständlichkeit und Praxisnähe, sodass auch Einsteigerinnen und Einsteiger profitieren konnten. Mit diesem Angebot zeigt Gallizien, dass Künstliche Intelligenz nicht abstrakt, sondern für jede und jeden greifbar ist – ein Schritt in Richtung digitale Zukunft der Gemeinde.



## Erster Vorlesetag in Gallizien begeistert Jung und Alt

Am 29.09.2025 fand bei der Bücherzelle in Gallizien der erste Vorlesetag statt. Die Viertklässlerinnen und Viertklässler der Volksschule Gallizien zeigten, wie talentiert sie bereits im Vorlesen sind. Mit Freude, Ausdruck und Begeisterung entführten sie die jüngeren Kinder in spannende Geschichten. Auch die Kindergartenkinder hörten aufmerksam zu.

Den feierlichen Auftakt machte Bürgermeister Hannes Mak, bevor Gabriele Bochiessa das Publikum mit einer weiteren mitreißenden Geschichte fesselte. Als schönes Symbol für das gemeinsame Lesen und Wachsen wurde zum Abschluss wieder eine Rose gepflanzt.

Der besondere Vormittag zeigte eindrucksvoll, dass Lesen Generationen verbindet und großen Spaß macht.



## Topothek - 23. Oktober Gallizien Topothekentreffen

Beim ersten Vortrag im neuen Gemeindeamt, drehte sich alles ums Kalkbrennen. Mag. Krenn fesselte das Publikum mit fundierten, historischen Fakten und mit seiner Begeisterung als jüngster Kalkbrenner Kärntens.



## Topothekentreffen im Rüsthaus Abtei: Ein Abend rund ums Thema Schule, Bildung und Lernen

Richtig gut besucht war das diesjährige Topothekentreffen im Rüsthaus Abtei – mehr als 50 Interessierte kamen, um gemeinsam in die Schulgeschichte der Region einzutauchen.

Bürgermeister LAbg. Hannes Mak eröffnete den Abend und hob die Bedeutung der Topothek als digitales Gedächtnis der Gemeinde hervor. Anschließend präsentierte Manfred Jäger einen spannenden Vortrag über die Entwicklung von Schule und Lernen im Laufe der Zeit.

Gemeinsam mit Michael Aichholzer vom Kärntner Bildungswerk lud er danach zu einer kleinen Fragerunde mit zwei ehemaligen Schülern der Volksschule Abtei ein – Magdalena Wutte und Wolfgang Wutte erinnerten sich mit viel Humor und Herz an ihre eigene Schulzeit.

Am **26.12.2025** ist die Topothek bei der Veranstaltung Raunachtspaziergang vertreten. Bringt gerne alte Bilder mit.  
 Am **21.01.2026** findet um 18 Uhr in Abtei das nächste Topotheken-Treffen zum Thema Gewerbe statt.





## Fasten 2026



Dieses Jahr beginnen wir mit den guten Vorsätzen gleich am 1.1.2026.

Wir starten mit dem Kilometersammeln und dem Fasten. Jeder kann selbst entscheiden, wie er teilnehmen möchte:

- Kilometersammeln
- Fasten
- Beides gleichzeitig

Bitte einfach ein Foto von deiner Waage an [silke.setz@ktn.gde.at](mailto:silke.setz@ktn.gde.at) schicken. (Wird selbstverständlich streng vertraulich behandelt.)

Begleitend finden wöchentliche Treffen statt – in Präsenz oder online– zum Austausch von Erfahrungen, Tipps und Motivation.

Am 18. Februar wäre der Aschermittwoch. Und am Freitag davor, den 13. – ein Glückstag – beginnt das klassische Fasten mit dem **kollektiven Wiegen am Gallizianer Markt**.

### Zeiträume im Überblick:

**1. Jänner bis 13. Februar 2026:** freie Wahl – Fasten, Kilometer sammeln oder beides

**13. Februar bis 3. April 2026 (Karfreitag):** Fortsetzung der Aktion, Fasten und Kilometer sammeln nach individuellem Plan.

Abgerechnet und in Euro umgerechnet wird am Karfreitag. Diese Aktion findet wieder zugunsten eines karitativen Zweckes statt.

Also mitmachen und sich und anderen Gutes tun!

## Bleib in Bewegung



**Trainerin:** Maria Pressl

**Termin:** 13.01.2026, 16.00 Uhr

**Treffpunkt:** in der Volksschule Gallizien

**Kosten:** € 30 für 10 Einheiten  
(zu Kursbeginn zu bezahlen)

## Stammtisch für pflegende Angehörige



### Neue Kraft tanken: Monatlicher Stammtisch für pflegende Angehörige

Jeden 1. Donnerstag im Monat findet das kostenlose Angebot „Stammtisch für pflegende Angehörige“ statt.

Angehörige von Pflegebedürftigen nehmen oftmals hohe psychische und physische Belastungen auf sich, um ihren Familienmitgliedern ein Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. Die Gefahr der Überforderung ist schnell gegeben.

Beim Stammtisch für pflegende Angehörige tauschen sich Betroffene über Erfahrungen, Erlebnisse, Ereignisse und Emotionen aus und erhalten hilfreiche Informationen und Unterstützungsmöglichkeiten.

"Monatliche Treffen rücken den Betreuenden beziehungsweise Pflegenden in den Mittelpunkt der Betrachtung, sind Orte des Austauschs, des Wiederentdeckens der Lebensfreude, des Lernens und der Wertschätzung und tragen damit zur Erhaltung der seelischen und körperlichen Gesundheit bei", sagt Andrea Urban, Leiterin des Stammtisches in der Gemeinde Gallizien.

## Schwerpunkt Frauenherzgesundheit



2026  
Das Jahr der  
FrauenHerzgesundheit

Was schadet unserem Herzen und was kann ich für mich Gutes tun

Alles zum Thema Frauengesundheit und vieles mehr erfährst du in meinen Workshops

Wann? Jänner bis Dezember 2026  
Wo? Villa Amalia in 9132 Vellach 22 und im Pfarrhof in 9132 Mögling 1  
Wie Lange? nimm dir 2 Stunden Zeit für dich

Michaela Mack  
GeschMacks Kräuterladen  
[macki70@icloud.com](mailto:macki70@icloud.com)  
0650 4230 345

## Stammtisch

LAND KÄRNTEN

für pflegende Angehörige

Wir treffen uns jeden  
ersten Donnerstag im  
Monat um 15:00 Uhr.

Ort unseres Treffens wird telefonisch  
bekanntgegeben.

Rufen Sie mich an, um weitere  
Informationen zu erhalten.

Andrea Urban  
0664 5105412

### 3. Männer-Kochwerkstatt



**Termin:** 20.02.2026, 17.00 Uhr  
**Treffpunkt:** Kindergarten Gallizien  
**Referent:** Dominik Kilzer

Gefüllte Nudeln in allen Varianten mit Fleisch, vegetarisch oder vegan. Die Kosten werden vor Ort eingehoben.

### Energieeinsparung, effiziente Heizsysteme, Sanierung und Förderungen



**Termin:** 17.02.2026, 18.00 Uhr  
**Treffpunkt:** Gemeinde Gallizien  
**Referent:** DI Rainer Kulter, BSc

#### Chancen für BürgerInnen und Betriebe

Durch effiziente Heizsysteme und Sanierungen profitieren Mensch und Umwelt gleichermaßen – ein wichtiger Baustein der Gesundheitsvorsorge.

### 9. Familien-Stammbaum-Stammtisch

**Termin:** 27.01.2026, 18.00 Uhr  
**Treffpunkt:** Gemeinde Gallizien  
**Referent:** Mag. Thomas Zeloth

Mag. Thomas Zeloth ist seit 2020 Direktor des Kärntner Landesarchivs und damit verantwortlich für die Bewahrung und Zugänglichkeit historischer Unterlagen in Kärnten. Seit 2002 arbeitet er im Landesarchiv und bringt zudem Erfahrungen von der Österreichischen Akademie der Wissenschaften sowie der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt ein. Unter seiner Leitung wurden zahlreiche Publikationen und Buchpräsentationen realisiert, die insbesondere für Familien- und Ahnenforschung von großem Interesse sind.

Wir laden zu einem interessanten und bereichernden Austausch.

### 10. Familien-Stammbaum-Stammtisch

**Termin:** 28.04.2026, 18.00 Uhr  
**Treffpunkt:** Gemeinde Gallizien  
**Referent:** Mag. Helge Stromberger

Mag. Helge Stromberger ist Sozial- und Kulturhistoriker mit Schwerpunkt auf Randgruppen, Arbeitsmarkt, Kriegs- und NS-Verfolgungsgeschichte — insbesondere auf der Aufarbeitung der NS-Euthanasie in Kärnten.

Ahnenforschung wurde auch im Nationalsozialismus systematisch betrieben, allerdings mit einem anderen Ziel als heute.

### Benefizkonzert

zugunsten der Sternenkinder

**Termin:** 13.03.2026, 18.00 Uhr  
**Treffpunkt:** Gemeinde Gallizien

Weitere Infos am Gemeindeamt Gallizien folgen. Mit Simon Stadler (Gast Manfred Bockelmann)



copyright Gerhart Donauer



MENTALE RESONANZ  
lisa KUSTER

VORTRAG

# Konflikte als Chance

Wie würde sich deine Perspektive auf einen Konflikt verändern, wenn du ihn nicht länger negativ beurteilst? In diesem Vortrag gehen wir auf das Modell des Eisbergs ein, welches bei einem Konflikt, wenn wir die dahinterliegenden Bedürfnisse, Werte, Erfahrungen und Gefühle betrachten sehr wirksames ist. Zudem zeige ich unterschiedliche Kommunikationsmodelle, wie unter anderem die gewaltfreie Kommunikation auf, die dabei unterstützen die große Chance in einem Konflikt zu erkennen.

 24.2.2026 | 14 Uhr

 Gemeinde Gallizien

 Anmeldung:  
04221/2220 oder  
gallizien@ktn.gde.at

gesunder  
verein



VITAL +







## Einladung zum

# Gemeindeschitag auf der Petzen Samstag, 31.01.2026

Die **Gemeinde Gallizien** und die **Petzen Bergbahnen GmbH** veranstalten für die BürgerInnen der Gemeinde Gallizien einen Gemeindeschitag.

Gutscheine für ermäßigte Karten sind am Gemeindeamt abzuholen.

**Ersatztermin bei Schlechtwetter  
ist der 07.02.2026.**

**Der Bürgermeister:  
LAbg. Hannes Mak**

## Schneetag auf der Turrach

**Datum: 24. Jänner 2026**

**Kosten:** Fahrt + Tagesskipass

Erwachsene	€ 55,00
Jugend	€ 40,00
Senioren/Studente	€ 45,00
Kinde	€ 25,00
Skitourengeher & Schneeschuhwanderer	€ 25,00
Busfahrt für Skipassbesitzer	€ 25,00

### Altersgrenzen:

Kind: Jahrgang 2011-2019  
Jugend: Jahrgang 2007 -2010  
Studenten: bis 25 Jahre Jahrgang: 2000 - 2026  
(bis einschließlich Jahrgang 1998)  
bei Vorweis eines gültigen Studentenausweises  
Senioren: Jahrgang: 1960 und älter

### Geplantes Programm:

07:15 Uhr: Abfahrt Dorfplatz Gallizien  
08:30 Uhr: Ankunft Turracher Höhe  
16:30 Uhr: gemütlicher Ausklang und gemeinsame Heimfahrt

### Verbindliche Anmeldung

**bis 22. Jänner 2026**

am Gemeindeamt Gallizien unter 04221/2220  
oder gallizien@ktn.gde.at. Bei Schlechtwetter  
findet die Fahrt nicht statt. Die Kosten werden  
im Bus eingehoben.



## Türspalt zur Kunst OPERNFAHRTEN 2025/2026



Donnerstag, 12. Februar 2026, Opernhaus Maribor

### Lakme

Oper in drei Akten von Edmond Gondinet und Leo Delibes

Leo Delibes Lakme wurde 1883 uraufgeführt und ist der Inbegriff einer romantischen Nummernoper. Es geht (wie im Rigoletto) um eine Dreiecksgeschichte zwischen Vater, Tochter und Liebhaber. Der Schauplatz ist Indien, ein exotischer Sehnsuchtsort dieser Zeit.

**Abfahrt:** Klagenfurt Minimundus, Donnerstag, 12. Februar 2026, 15 Uhr, Rückkehr um ca. 24:00 Uhr

**Kosten:** Bustransfer und Eintrittskarten der Kat. I (Parkett) € 70,--

**Anmeldung:** bis Montag, 26. Jänner 2026 im Kärntner Bildungswerk unter office@bildungswerk-ktn.at; 0463/536 57622  
Reisedokument nicht vergessen!

Freitag, 6. März 2026, Opernhaus Triest

### Der Troubadour

Dramma lirico von Salvatore Cammarano und Giuseppe Verdi

Verdis Troubadour ist bis heute Inbegriff einer „Sängerinnen und Sängeroper“. Vier Rollen, Sopran, Mezzo, Tenor und Bariton mit höchsten sängerischen Ansprüchen. Das Teatro Verdi ist ein Haus, das diesen Ansprüchen immer wieder gerecht wird.

**Abfahrt:** Klagenfurt Minimundus, Freitag, 6. März 2026, 14 Uhr, Rückkehr um ca. 01:30 Uhr

**Kosten:** Bustransfer und Eintrittskarten in der Kat. I (Parkett) € 127,-- und in der Kat. V (3. Galerie) € 83,--

**Anmeldung:** bis Montag, 2. Februar 2026 im Kärntner Bildungswerk unter office@bildungswerk-ktn.at; 0463/536 57622  
Reisedokument nicht vergessen!



## TOPOTHEKEN- BEGLEITPROJEKT



# GEWERBE, WIRTSCHAFTEN, ARBEITEN IN ABTEI

Alte Fotos geben einen Einblick in das historische Wirtschaften und Arbeiten in Abtei.  
Bitte helfen Sie mit, die Lücken in der Topothek zu schließen.

**Mittwoch, 21. Jänner 2026, 18 Uhr  
Rüsthäus Abtei**

Bitte bringen Sie gerne Fotos und interessante Dokumente aus Ihren privaten Beständen mit!

### Was ist eine Topothek?

Die Topothek ist ein regionalhistorisches Online-Archiv, das für die gesamte Bevölkerung zugänglich ist.

### Ablauf Topothekentreffen

Bei den Topothekentreffen werden aktuelle Topothekenbestände präsentiert und mitgebrachte Dokumente können anschließend eingescannt und in die Topothek geladen werden.

### Informationen

Gemeinde Gallizien  
9132 Gallizien 27  
gallizien@ktn.gde.at | 04221/2220

Kärntner Bildungswerk Betriebs GmbH  
Mießtaler Straße 6 | 9020 Klagenfurt  
office@bildungswerk-ktn.at  
0463/536 57 622

**Haftungsausschluss:** Für alle Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde wird keine Haftung jeglicher Art übernommen.





## Pferdefreunde Möchling

Am 19. Oktober 2025 wurde das neu errichtete Wegkreuz am alten Kirchsteig feierlich von Herrn Pfarrer Luis eingeweiht.

Für die Pferdefreunde Möchling war dieses Projekt eine Herzensangelegenheit – mit viel Engagement, Liebe zum Detail und Verbundenheit zur Heimat wurde das Kreuz an seinem besonderen Platz neu errichtet.

Das kleine Sitzbankerl lädt zum Verweilen und Innehalten ein – zum Durchatmen, Nachdenken oder einfach nur zum Genießen der Ruhe.

Ein ganz besonderer Dank gilt allen, die mitgeholfen haben, dieses schöne Projekt zu verwirklichen. Ob beim Planen, Arbeiten, Organisieren oder einfach durch kleine Gesten der Unterstützung – jede Hilfe hat dazu beigetragen, dass dieses Wegkreuz zu einem so liebevollen und besonderen Ort werden konnte.

"Möge dieses Platzerl uns immer wieder mit Freude, Hoffnung und Glauben erfüllen und uns daran erinnern, wie schön es ist, gemeinsam etwas Bleibendes zu schaffen!"

***Wir wünschen allen GemeindebürgerInnen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise der Familie und freuen uns auf ein Wiedersehen am 6.1.2026!***

**FROHE  
WEIHNACHTEN  
UND EIN GUTES NEUES JAHR  
WÜNSCHT**

**SCHOUNIG**  
Versicherungsmakler

**RICHTIG-VERSICHERT.AT**



## **Sanierung der Friedhofsmauer, des Friedhofkreuzes und der Friedhofskapelle**

### **Aktivitäten in der Pfarre Gallizien 2025**

#### **Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!**

Das Kirchenjahr und das Kalenderjahr gehen zu Ende, so wollen wir, der Pfarrarbeitskreis Gallizien mit dem Provisor Louis Agim eine kurze Übersicht über unsere Tätigkeiten im Jahr 2025 in der Pfarre Gallizien geben. Unsere primäre Aufgabe ist natürlich die Seelsorge der Mitbürgerinnen und Mitbürger. Mit der Gestaltung der Kirchenfeste, der Sakramentspendung, dem Mitfeiern bei den verschiedensten Veranstaltungen in der Gemeinde, versuchen wir den Menschen Kraft und Hoffnung zu geben und die frohe Botschaft, dass Gott mit uns ist, zu verkünden.

Dass es in unserer Gemeinde und Pfarre eine starke Verbundenheit mit der Kirche gibt, ist aus der mannigfaltigen Mitarbeit, Hilfestellung und den Spenden ersichtlich. Mit Hilfe vieler Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger konnten wir in diesem Jahr die große Sanierung des Friedhofes abschließen. Mit der Sanierung des Daches der Friedhofsmauer wurde schon 2024 begonnen, heuer konnten wir die Friedhofsmauer selbst, die Kapelle am Friedhof und das Kreuz beim Eingang in den Friedhof sanieren.

Die Sanierung aller dieser Objekte betrug ca. 45.000,- €, was mit Spenden und Sachleistungen durchgeführt werden konnte. Es gab sehr viele freiwillige Helferinnen und Helfer, die die Unterkonstruktion für das Dach der Friedhofsmauer machten, auch die Wege zwischen den Gräbern wurden begradigt ... Weil wir gerade bei der Arbeit waren und alles gut gelungen ist, renovierten wir die Friedhofskapelle gleich mit – nur die Restaurierung der Fresken und des Kreuzes steht noch aus. Besonders hervorheben möchten wir die Sanierung des Holzkreuzes beim Eingang in den Friedhof, die zu 100 % von drei Personen saniert bzw. bezahlt wurde.

Während der Arbeiten brachten Frauen immer wieder eine gute Jause, Getränke, Kaffee und Kuchen, um die Arbeiter zu stärken.

Das meiste Geld für die Sanierungsarbeiten kam an den Pfarrfesten zusammen, wo wir sehr schöne Reingewinne erzielen konnten, es gab aber auch viele Spenden durch das ganze Jahr. Der Pfarrarbeitskreis führte neben dem Pfarrfest einige Projekte durch, um Spenden zu lukrieren, wie z. B. der Keksverkauf am Adventmarkt.

Die Pfarre Gallizien sagt allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ein herzlich Vergelt's Gott für jegliche Hilfestellung, für alle Arbeitsleistungen und Spenden. Danke auch der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit!

Wenn ein Jahr zuende geht, beginnt ein neues, so auch in unserer Pfarre. So wollen wir im Rhythmus des Kirchenjahres wieder einige Feste besonders gestalten und laden ALLE, jede und jeden mit ihren/seinen Talenten, zur Mitarbeit und Mitgestaltung ein.

Auch bauliche Maßnahmen müssen weiterhin durchgeführt

werden. So steht im Frühjahr die Begasung der Holzwürmer in der Kirche am Programm. Das wird ca. eine Woche dauern. Die Maßnahme hilft uns, unser altes Kulturgut der Kirche, z. B. Orgel, Altäre, Heiligenfiguren etc. zu erhalten.

Wenn jemand von den Holzwürmern befallene Holzstücke zuhause hat, kann er diese gerne in der Absprache mit Jozef Urank in der Zeit der Begasung in die Kirche bringen, um auch diese gegen Holzwürmer zu behandeln. Über eine Spende dafür würden wir uns sehr freuen.

**Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, der Pfarrarbeitskreis mit Provisor Louis Agim wünscht Ihnen frohe Weihnachtsfeiertage und im neuen Jahr 2026 viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen!**

#### **Obnova pokopališkega zidu, križa in kapele**

Leto se nagiba h koncu, zato želimo mi, delovni krožek župnije Galicija, podati kratek pregled naših dejavnosti v letu 2025. Naša glavna naloga je seveda dušno pastirstvo, ki se odraža tudi v organizaciji in praznovanjih cerkvenih praznikov, v podeljevanju zakramentov in sodelovanju pri različnih dogodkih v občini.

Da v naši občini in župniji obstaja močna povezanost s Cerkvijo, je razvidno iz raznolikega sodelovanja, pomoči in donacij. S pomočjo številnih občanov smo letos zaključili obsežno obnovo pokopališča, in sicer streho pokopališkega zidu, pokopališki zid, kapelo na pokopališču in križ pri vhodu na pokopališče. Obnova vseh teh objektov je stala približno 45.000 evrov, kar je bilo mogoče izvesti z donacijami in stvarnimi prispevki. Župnija Galicija se vsem občanom iskreno zahvaljuje za vso pomoč, delo in donacije. Hvala tudi občini za dobro sodelovanje! Ko se eno leto konča, se začne novo, tako tudi v naši župniji. V skladu s cerkvenim letom želimo ponovno posebej oblikovati praznike in vabimo vse, vsakogar s svojimi talenti, k sodelovanju in soustvarjanju. Tudi gradbena dela se bodo nadaljevala. Tako je spomladi načrtovano zatiranje lesnih črvov v cerkvi. Ta ukrep nam bo pomagal ohraniti našo staro kulturno dediščino cerkve, npr. orgle, oltarje, svetnike itd.

**Dragi občani, farni delovni krožek s provizorjem Louisom Agimom vam želi vesele božične praznike, v novem letu 2026 pa veliko sreče, zdravja in božjega blagoslova!**





## Raunachtspaziergang

Wann? **Freitag, den 26.12.2025 ab 14.00 bis 22.00 Uhr**

Bei Regen findet der Raunachtspaziergang am 28.12.2025 statt.

Wo? **Unterkrain/Vellach, 9132 Gallizien**

Es erwartet Sie ein **2,5 km langer Rundweg**, der mit **365 Laternen** sanft beleuchtet wird. Sie gehen vorbei an verschiedenen **Hütten und Stationen** unserer Vereine, welche mit den unterschiedlichsten **Brauchtümern** und **Köstlichkeiten** zum fröhlich-friedlichen Miteinander einladen.

Neben Reiten für Kinder und Elfenschminken, Krippenausstellungen, einer Glücksschmiede, Brauchtumserzählungen, Perchten (die auch umgangen werden können) und der Pechtra Baba gibt es viele weitere Überraschungen wie zum Beispiel das durchschreiten eines Engelwaldes, Gesang und Musik.



**Freier Eintritt!**

**Der Einstieg ist überall am Rundweg und in beide Richtungen möglich.**

Für Speisen und Getränke sorgen unsere Vereine - **auf Basis der freiwilligen Spende!**

Parkmöglichkeiten gibt es direkt in Unterkrain (Kennzeichnung vor Ort).

Warme Kleidung, gutes Schuhwerk und eine Taschenlampe werden empfohlen.

***Für mehr Informationen besuchen Sie unsere Facebookseite:***



Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfälle jeglicher Art!



Gemeinde  
**Gallizien**

Wohltätige Weihnachtswanderung  
FEWOKaiser





## Velobir Customs

Ich, Sebastian Schnetzinger, bin leidenschaftlicher Radsportler, bei vielen Marathons und 24-Stunden-Rennen am Start gewesen – genau diese Erfahrung steckt in jedem Bike, das bei Velobir Customs entsteht.

Mein Fokus mit Velobir Customs liegt auf individuellen Rennrad- und Gravelbike-Aufbauten, die perfekt auf den Fahrer oder die Fahrerin abgestimmt sind – egal ob sportlich, langstreckentauglich oder alltagstauglich. Gemeinsam planen wir jedes Detail: Rahmen, Komponenten, Setup.

Natürlich repariere und serviere ich auch alle Fahrräder – unabhängig von Marke oder Typ. Vom Alltagsrad bis zum High-End-Sportgerät ist jedes Bike bei mir willkommen.

Velobir Customs steht für ehrliche Beratung, individuelle Lösungen und echte Leidenschaft für den Radsport – direkt gegenüber vom Hauptplatz in Gallizien.

**Anfragen unter 0677 / 614 751 27 | [velobir.customs@gmail.com](mailto:velobir.customs@gmail.com)**



## Waldgarten Herzalzeit e.U. – wo Kinderzeit Naturzeit ist

Im Waldgarten Herzalzeit erleben Kinder die Natur mit allen Sinnen – begleitet von unserem Team aus ausgebildeten Waldgartenpädagoginnen, die das ganze Jahr über mit viel Herz und Achtsamkeit dabei sind. Unser Unternehmen hat seinen Sitz in Gallizien, von wo aus wir unsere Angebote organisieren und planen.

Wir gestalten Kindergeburtstage, die zu unvergesslichen Naturerlebnissen werden: Waldforschen, Feuerknistern, Spielen, Staunen – und das bei jedem Wetter.

Denn: bewusst erwachsen – bewusst erblühen – bewusst erleben.

### Auch in den Ferien ist der Wald unser Wohnzimmer

#### Ferienbetreuung:

- Osterferien: Mo, und Di, 30. und 31. März 2026
- Sommerferien: Mo, 20. Juli bis Fr, 24. Juli 2026 und Mo, 17. August bis Fr, 21. August 2026

Immer in kleinen Gruppen, immer im Wald, immer mit viel Raum für Kreativität, Fantasie und natürliche Entwicklung.

Wir freuen uns auf viele bewusste Momente mit strahlenden Kinderaugen – und darauf, eure kleinen Entdecker\*innen durch die Wunder der Natur zu begleiten.

#### Anfragen & Buchungen:

0677 / 62 35 06 97 | [kinder@herzalzeit.at](mailto:kinder@herzalzeit.at) | Erlebnisraum Waldgarten Herzalzeit in Grafenstein





## Neueröffnung – Friseursalon „hairlich by Conny“

Mein Name ist Cornelia Poganitsch, ich bin stolze Mama von zwei Kindern, Friseurmeisterin und freue mich riesig, euch in meinem eigenen Salon „hairlich by Conny“ willkommen zu heißen!

Meine Leidenschaft für das Friseurhandwerk habe ich schon früh entdeckt. Meine Ausbildung und Berufsjahre durfte ich von 2008 bis 2020 bei Karin Lutschounig absolvieren. In dieser Zeit habe ich nicht nur mein Können verfeinert, sondern auch gelernt, wie wichtig es ist, jedem Menschen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern – sei es durch einen perfekten Haarschnitt, eine frische Farbe oder einfach ein gutes Gespräch.

Nun erfülle ich mir meinen großen Traum vom eigenen Salon und freue mich darauf, alte Bekannte und neue Gesichter bei mir begrüßen zu dürfen.

Ich arbeite ausschließlich nach Terminvereinbarung, um mir für jeden Kunden ausreichend Zeit nehmen zu können.

Kommt vorbei, lasst euch verwöhnen und genießt eine „hairlich“ schöne Zeit!



📍 hairlich by Conny  
Vellach 51, 9132 Gallizien  
☎ Terminvereinbarung unter  
0660 4456688

*Eure Conny*



## Der beste Schlitten zu Weihnachten.

Bis zu **1.200 km** Reichweite.  
Der Jaecoo 7 mit Super Hybrid System.

Comfort-Line      Premium-Line  
**€ 35.990,-**      **€ 39.490,-**

Jetzt bei Autohaus Kaposi.



Jaecoo 7 Plug-in Hybrid SHS. Verbrauch: 0,7 – 2,4 l/100 km, Stromverbrauch: 15,1 – 18,7 kWh/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission: 23 – 53 g/km, elektrische Reichweite: 90 km. Jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. Die voraussichtliche elektrische Reichweite ist vorläufig und beruht auf Schätzungen und Berechnungen von Omoda | Jaecoo. Die Reichweite kann unter realen Bedingungen abweichen. \*Listenpreis zzgl. € 240,- Auslieferungspauschale inkl. 20% USt. und NoVA. Abbildungen können Sonderausstattungen gegen Mehrpreis zeigen. Symbolfoto. Irrtümer, Fehler und Änderungen vorbehalten. Stand: November 2025

OMODA | JAECCOO

Choose great.



omodajaecoo.at



Autohaus Kaposi  
Lodengasse 27/Südring  
9020 Klagenfurt

Tel.: +43 463 42 200  
Mail: office@kaposi.at





## Sportverein Gallizien – Aktuelles aus den Sektionen

Die vergangenen Wochen standen beim Sportverein Gallizien ganz im Zeichen sportlicher Highlights und vieler gemeinsamer Momente. Ob am Spielfeld, am Tennisplatz oder beim Pénataque, überall war der Teamgeist deutlich spürbar.

### Fußball

Die Herbstrunde unserer Kampfmannschaft sowie bereits zwei Rückrunden Spiele konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Besonders in Erinnerung bleiben der 9:0 Sieg gegen den SV Eitweg sowie der letzte Derbysieg vor der Winterpause gegen den SK Kühnsdorf. Nun heißt es erst einmal regenerieren, bevor Ende März das erste Meisterschaftsspiel des neuen Jahres ansteht. Auch die Spielergemeinschaft der Reserve zeigte Einsatz und Kampfgeist. Trotz herausfordernder Ergebnisse blieb der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft stets positiv.

Ein herzliches Dankeschön gilt zudem den Nachwuchsspielgemeinschaften der U11 und U13, die ihre Herbstunden ebenfalls erfolgreich abschließen konnten.



### Tennis

Auch bei der Sektion Tennis gab es im Herbst erfreuliche Ereignisse. Anfang Oktober fanden die internen Meisterschaften der Damen und Herren statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sorgten für sportliche Leistungen und eine tolle Stimmung. Schlussendlich konnten sich Patrick Rautz bei den Herren und Jasmin Reißner bei den Damen durchsetzen. Nach einer aktiven Saison ist nun auch hier die ruhigere Zeit eingekehrt. Ab April 2026 geht es wieder los.

### Pénataque

Im Oktober durfte die Sektion Pénataque ihre erste Vereinsmeisterschaft austragen. Zahlreiche Spielerinnen und Spieler sorgten für spannende Matches und eine hervorragende Atmosphäre. Die neue Sektion wird sehr gut angenommen und Sektionsleiter Erich Markoutz zeigt sich äußerst erfreut über das stetige Wachstum und das große Interesse.

### Wintersport

Mit den kürzer werdenden Tagen und den frostigen Nächten steht auch die Sektion Wintersport in den Startlöchern. Sobald es die Temperaturen zulassen, wird am Sportplatzgelände mit viel Engagement der Eislaufplatz für die Wintersaison vorbereitet. Der Sportverein Gallizien wünscht allen eine schöne und besinnliche Adventszeit und bedankt sich herzlich bei allen Unterstützern, Sponsoren und Fans, die unseren Verein das ganze Jahr über tragen.



### Staatsmeister in Stöbern

Margarete Rechelbacher und ihr Kamerad auf vier Pfoten „Paco“ sind Staatsmeister 2025 in der Prüfungsstufe Stöbern Klasse 3 bei der ÖHV. Herzliche Gratulation!







## Kleine Kugel, große Freude!

Es wehte ein Hauch von Südfrankreich am Sportplatz des gal-lischen Dorfes am Fuße des Hochobirs. Die erste Petanque-Vereinsmeisterschaft des SV Gallizien ging bei strahlendem Herbstwetter über die Bühne. Spannende Spiele und best gelaunte Teilnehmer sorgten für einen top organisierten Turni-verlauf, geleitet von Schiedsrichter Gernot Orasch. Bgm. Hannes Mak und Sektionsleiter Erich Markoutz freuten sich mit den Gewinnern des Turniers, Dorothea Verdel und Man-fred Mischitz. Für das leibliche Wohl sorgten Köstlichkeiten der Teilnehmer und die Grillkünste von Spezy.

(Redaktion/Fotos: Erich Angermann)



## Adventkalender Gallizien

Toller Start des aktiven Adventkalenders





# MAWI BAU

MASSIV & WIRTSCHAFTLICH

*Das gesamte MAWI-BAU Team wünscht Ihnen  
Fröhliche Weihnachten und einen guten  
Rutsch ins neue Jahr.*

Kontakt:

GF Markus Kral 0676-75 59 959 mail: [markus.kral@mawi-bau.at](mailto:markus.kral@mawi-bau.at)

MAWI Bau GmbH 9132 Gallizien, Wildenstein 100 [www.mawi-bau.at](http://www.mawi-bau.at) [office@mawi-bau.at](mailto:office@mawi-bau.at)

## Betreuung für Ferienhäuser gesucht!

Wir suchen für unsere 3  
Ferienhäuser in Freibach nach  
einer Unterstützung im  
Haushalt!

Wir bieten gute Bezahlung und  
sehr flexible Arbeitszeiten!



Bei Interesse bitte einfach gerne um Anruf oder Whatsapp unter: **0676 554 85 80**  
oder E-Mail an: **[office@all4media.at](mailto:office@all4media.at)**



Connecting  
your world.



# UNLIMITIERT FREUDE SCHENKEN.

Top Smartphone Angebote  
für neue und treue Magenta Kund:innen.



T 5G

Honor 400  
um

€0\*

im Tarif Mobile Unlimited S  
Zzgl. Urheberrechtsabgabe  
€ 6,60

A

A  
↑  
G

\*Zzgl. Urheberrechtsabgabe € 6,60. 24 Monate Mindestvertragsdauer. Honor 400 5G (512 GB) um € 0 im Tarif Mobile Unlimited S (€ 34,90 Grundgebühr mtl.), unlimitiertes Datenvolumen im Inland, davon 55 GB in der EU. Angebot gültig bis auf Widerruf. Preise und Details auf magenta.at.



## HANDYBÖRSE

BERATUNG. SERVICE. REPARATUR.

### Völkemarkt

Griffnerstrasse 14a - neben EUCO  
Telefon: 04232 / 37718  
voelkemarkt@austriahandyboerse.at

### Wolfsberg

im EUCO - Klagenfurterstrasse 35  
Telefon: 04352 / 30151  
wolfsberg@austriahandyboerse.at





## Veranstaltungskalender 2026

### Dezember 2025

26. Raunachtspaziergang, Unterkrain/Vellach 14.00 Uhr

### Jänner

01. Neujahrskonzert, Musikverein Möchling Klopeiner See, K3 St. Kanzian 19.00 Uhr  
06. Pferdesegnung, Pfarrkirche Möchling 11.00 Uhr  
06. Neujahrskonzert, Musikverein Möchling Klopeiner See, K3 St. Kanzian 13.30 & 18.00 Uhr  
10. KostNixLaden, Möchling 09.00 Uhr  
21. Topothek „Gewerbe“, FF Abtei 18.00 Uhr  
24. Schneetag Turrach 07.15 Uhr  
24. KostNixLaden, Möchling 08.00 Uhr  
27. 9. Familien-Stammbaum-Stammtisch mit Mag. Zelothe, Gemeindeamt 18.00 Uhr  
31. Gemeindeskitag Petzen

### Februar

07. Gemeindeskitag – Petzen (Ersatz-Termin)  
07. KostNixLaden, Möchling 09.00 Uhr  
08. Gallizianer Kinderfasching  
13. „Gallizianer Moarkt“, Dorfplatz Gallizien 15.00 Uhr  
FASTENBEGINN  
17. Energieeinsparung, effiziente Heizsysteme, Sanierung und Förderungen – Chancen für BürgerInnen und Betriebe 18.00 Uhr  
20. 3. Männer-Kochwerkstatt 17.00 Uhr  
21. KostNixLaden, Möchling 09.00 Uhr  
24. Konflikte als Chance, Gemeindeamt 14.00 Uhr

### März

07. KostNixLaden, Möchling 09.00 Uhr  
13. „Gallizianer Moarkt“, Dorfplatz Gallizien 15.00 Uhr  
13. Benefizkonzert Simon Stadler  
21. KostNixLaden, Möchling 09.00 Uhr

### April

05. Ostertanz 20.00 Uhr  
10. „Gallizianer Moarkt“, Dorfplatz Gallizien 15.00 Uhr  
18. KostNixLaden, Möchling 09.00 Uhr  
28. 10. Familien-Stammbaum-Stammtisch mit Helge Stromberger 18.00 Uhr  
30. Maibaum-Aufstellen, ARBÖ, Dorfplatz Gallizien 14.00 Uhr

### Mai

01. Sternfahrt nach Völkermarkt, ARBÖ  
02. KostNixLaden, Möchling 09.00 Uhr  
08. „Gallizianer Moarkt“, Dorfplatz Gallizien 15.00 Uhr  
16. KostNixLaden, Möchling 09.00 Uhr  
30. KostNixLaden, Möchling 09.00 Uhr

### Juni

08. Feuerwehrfest, FF-Abtei, Rüsthaus Abtei 20.30 Uhr  
09. Kirchtag, FF-Abtei, Rüsthaus Abtei 10.00 Uhr  
12. „Gallizianer Moarkt“, Dorfplatz Gallizien 17.00 Uhr  
13. KostNixLaden, Möchling 09.00 Uhr  
27. KostNixLaden, Möchling 09.00 Uhr

### Juli

5. Wildensteiner Wasserfallfest 2026 10.00 Uhr  
11. „Gallizianer Moarkt“, Dorfplatz Gallizien 17.00 Uhr  
13. KostNixLaden, Möchling 09.00 Uhr

## SPRECHSTUNDEN IM GEMEINDEAMT

**Nur nach telefonischer Voranmeldung am Gemeindeamt unter 04221/2220**

<b>Rechtsanwalt Dr. Opetnik</b>	<b>Steuerberater Mag. Klokár</b>	<b>Notar Dr. Užnik</b>	<b>Peter Traun und Ing. Ramšák</b>
Jeden ersten Donnerstag im Monat	Jeden zweiten Donnerstag im Monat	Jeden dritten Donnerstag im Monat	Bau und Energieberatung
<b>17:00 – 18:00</b>	<b>16:00 – 17:00</b>	<b>16:00 – 17:00</b>	<b>17:00 – 18:00</b>
08.01.2026	08.01.2026	15.01.2026	
12.02.2026	12.02.2026	19.02.2026	
05.03.2026	12.03.2026	19.03.2026	05.03.2026
02.04.2026	09.04.2026	16.04.2026	
07.05.2026		21.05.2026	
11.06.2026	11.06.2026	18.06.2026	11.06.2026
02.07.2026		16.07.2026	
<b>DR. MANFRED OPETNIK</b> Verteidiger in Strafsachen 9100 Völkermarkt Hauptplatz 2 Tel. 04232/4170 Telefax: 04232/4170-3 e-mail: kanzlei@ra-opetnik.at	<b>MAG. HERMANN KLOKAR</b> Steuerberater 9125 Kühnsdorf Fernando-Colazzo-Platz 5 Tel. 04232/89333-0 Fax 04232/89333-4 e-mail: office@klokár.at	<b>DR. THOMAS UŽNIK</b> öffentl. Notar 9141 Eberndorf Kirchplatz 1 Tel. 04236/5151 Fax 04236/5151-51 e-mail: office@notar-uznik.at	<b>ING. ALBIN RAMŠÁK</b> Baumeister 9100 Völkermarkt St. Peter - Fichtenweg 17 Tel. + Fax 04232/4432 e-mail: planung.ramsak@gmail.com

*Wir gratulieren* ... zur Eheschließung



Stefanie **Fercher-Planteu** &  
Christoph **Fercher**



Stefanie, BSc MSc &  
Christian, BSc MSc **Markoutz**



Sonja **Beatrix** &  
Manuel **Olipp**



  
**Die neue  
Volkspartei**  
Gallizien

**Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!**

**Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie  
Gesundheit, Zufriedenheit, Glück und Erfolg für das neue Jahr.**



**Bürgermeister Hannes Mak und das Team der Volkspartei Gallizien**



*Wir gratulieren ...*  
... den Eltern zur Geburt ihres Kindes



*Marion Anneliese Gassler*



*Lukas Stefan Taschek*



*Amelie Fercher*

Verabschieden mussten wir uns von

*Aufrichtige  
Anteilnahme*



Hermann Ogris  
Rosalia Reinwald

77  
86




Tscherteu **BAU** GmbH

# Frohe Weihnachten

UND EIN GESUNDES NEUES JAHR!

WWW.TSCHERTEUBAU.AT

## *Wir gratulieren zum ...*

### **95. Geburtstag**

Stefan Setz

### **90. Geburtstag**

Theresia Tomaschitz-Türk

Magdalena Jernej

Paul Petrasko

Andreas Pirovc

### **85. Geburtstag**

Rosina Habernig

Friedrich Ogris

Matthäus Merlitsch

Hildegard Setz

Ferdinand Leitgeb

Maria Jernej

### **80. Geburtstag**

Anneliese Paulitsch

Erika Markoutz

### **75. Geburtstag**

Manfred Kraiger

Eva Lakonig Spende an Schulchor

Elizabeta Dovjak

Franz Seidenader

### **70. Geburtstag**

Barbara Offner

Johann Kropiunik

Helga Kuchling

Herta Amlacher Spende an FF Jugend

Rosemarie Erna Leitgeb Spende an FF Gallizien

Margret Jäger

Gerlinde Tscherteu Spende an den Schulchor

Antonia Rautz



*Herzlichen Glückwunsch Ferdinand Leitgeb zum 85. Geburtstag.*



*Anneliese Paulitsch zum 80. Geburtstag alles Gute.*



*Bürgermeister Mak gratuliert Andreas Pirovc zum 90. Geburtstag alles Gute.*



*Herta Amlacher feierte ihren 70. Geburtstag!*



# HEIZUNGSTECHNIK

**Jernej Werner**

Feld 4  
9132 Gallizien

**Tel.: 0664/1185 595**

E-Mail: jernejwerner@gmail.com



## ROBERT TSCHERTEU

A-9132 Gallizien 66  
Tel.: 0 42 21 / 20 86  
Fax: 0 42 21 / 20 86-4

### ERDBAU-SCHOTTER-TRANSPORTE

**Robert Tscherteu**

Mobil: 0664 / 9846766

**Ing. Christian Tscherteu**

Mobil: 0664 / 1629391

E-Mail: tscherteutrans@speed.at  
www.tscherteutrans.cjb.net



*Frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2026*

**KARIN LUTSCHOUNIG**

**COIFFEUR KARIN**  
www.coiffeur-karin.at

// +43.(0)4225.2518  
// mochorko.k@a1.net  
// Klopeinerstrasse 4  
9131 Grafenstein

Wir wünschen allen Kundinnen  
und Kunden sowie allen  
GemeindebürgerInnen ein frohes  
Fest und ein gutes Neues Jahr!

**JOSEF W. TEJ**  
ELEKTROTECHNIK

Pözlting 1  
9132 Gallizien  
Mobil: 0664/3416159  
Tel.: 04221/2752  
Fax: (04221) 27 52 20

wünscht



**allen Gemeindebürgern frohe Weihnachten,  
und Glück und Gesundheit im Neuen Jahr!**



### Frohe Weihnachten und besinnliche Feiertage!

Wir bedanken uns herzlich für eure Treue und die vielen  
schönen Momente, die wir im vergangenen Jahr gemeinsam  
erleben durften.

### Einladung zum traditionellen Ritschert-Essen

Am 31. Dezember laden wir euch wie gewohnt zu unserem  
alljährlichen Ritschert-Essen ein.

Und falls ihr an diesem Tag verhindert seid, möchten wir  
euch bereits vorab ein frohes neues Jahr  
mit viel Gesundheit und Glück wünschen!

### Neu im Jahr 2026!

In den Monaten von Jänner bis Mai 2026 bieten wir jeden

 **Donnerstag und Freitag** von **11<sup>00</sup>** bis **14<sup>00</sup>**  
ein **Stemplermenü** um nur **€ 9,90** an!

**Wir freuen uns auf euren Besuch  
und wünschen wunderbare Festtage!**




**Raiffeisenbank Eberndorf** 

Besinnliche Weihnachtszeit  
und einen guten Start  
in ein erfolgreiches  
neues Jahr!

www.rbeberndorf.at

# Wer hat das beste Handy? **Du!**

Dank der Handyfreiheit:  
jedes Smartphone **ohne Anzahlung.\***

Handyfreiheit L  
um **45,90€\***  
mtl.

**2 Jahre  
Handy inkl.  
Tarif**

**SAMSUNG**  
Galaxy S25 Ultra



Freiheit **hoch Drei.**

\* Zzgl. 6,60 € Urheberrechtsabgabe. 270 € Restbetrag bei Kündigung  
nach 24 Monaten MVD bei Behalten des Gerätes. Monatliche Kosten  
für Gerät und Tarif. Details: drei.at/xmas

**Die Handybörse wünscht allen Kunden besinnliche Weihnachten!**



**HANDYBÖRSE**  
BERATUNG. SERVICE. REPARATUR.

**Völkermarkt**  
Griffnerstrasse 14a - neben EUCO  
Telefon: 04232 / 37718  
voelkermarkt@austriahandyboerse.at

**Wolfsberg**  
im EUCO - Klagenfurterstrasse 35  
Telefon: 04352 / 30151  
wolfsberg@austriahandyboerse.at





Bau- und Möbelschlerei : Innenarchitektur : Projektmanagement



Märchenhaft  
schöne  
Möbel und Türen

*Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr*

T 04221/2213  
www.tischlereihafner.at

TISCHLEREI  
**HAFNER**

**GO-MOBIL<sup>®</sup>**  
**FÜR SIE UND DIE REGION**

**0664 / 603 603**  
**+PLZ der Gemeinde**



**1500 GO-MOBIL<sup>®</sup>-Mitgliedsbetriebe**  
*in Kärnten erwarten Sie gerne!*

**Wirtschaft und Kunden  
im Ort verbunden  
DANKE GO-MOBIL<sup>®</sup>!**



**GO-MOBIL<sup>®</sup> - hält uns zusammen!**



Konzept und Marke  
sind geistiges und  
geschütztes Eigentum  
von Max Goritschnig,  
Moosburg

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Gallizien, 9132 Gallizien 27, Tel.: 04221/2220, Fax: 04221/2220-3, E-Mail: gallizien@ktn.gde.at; Redaktion: Mag. Silke Setz, E-Mail: gallizien.redaktion@ktn.gde.at. Gemäß Mediengesetz geben Beiträge, die mit Namen oder Initialen gekennzeichnet sind, nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder! – Verlag, Anzeigen und Druck: Druckerei Hermagoras-Mohorjeva, Adi-Dassler-Gasse 4, 9073 Viktring. Bildnachweis: jeweiliger Verfasser der Beiträge bzw. Gemeinde Gallizien, Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird in der gesamten Ausgabe auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.